

Krakower Seen-Kurier



Jahrgang 33

Mittwoch, den 17. Mai 2023

Nummer 05

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Krakow am See
mit der Stadt Krakow am See und den Gemeinden
Dobbin-Linstow, Hoppenrade, Kuchelmiß, Lalendorf



Foto: S. Fröhling

Inhalt

Informationen der Amtsvorsteherin und der Bürgermeister/in der amtsangehörigen Gemeinden	3	Amt Krakow am See	9
Amtliche Bekanntmachungen	6	Stadt Krakow am See	10
Informationen aus der Amtsverwaltung	8	Gemeinde Dobbin-Linstow	19
Informationen – Gemeinde übergreifend	8	Gemeinde Lalendorf	20
Wir gratulieren	9	Kirchliche Nachrichten	21

Kontaktinformationen der Amtsverwaltung Krakow am See

Homepage: www.amt-krakow-am-see.de

Die Amtsverwaltung ist unter folgenden Telefonnummern erreichbar:

Aufgabengebiet	Durchwahlnummer	E-Mail
Leitende Verwaltungsbeamtin	038457 304 32	amtsleitung@krakow-am-see.de
Fachbereichsleitung Finanzen- und Zentrale Verwaltung	038457 304 29	finanzen@krakow-am-see.de
Satzung, Vergabestelle	038457 304 53	satzungsrecht@krakow-am-see.de
Geschäftsbuchhaltung/Haushaltsplanung	038457 304 16	kaemmeri@krakow-am-see.de
		kaemmeri1@krakow-am-see.de
Anlagenbuchhaltung/Controlling	038457 304 19	anlagen@krakow-am-see.de
Kasse	038457 304 14	kasse@krakow-am-see.de
	038457 304 14	vollstreckung@krakow-am-see.de
	038457 304 23	sitzungsdienst1@krakow-am-see.de
Allgemeine Verwaltung	038457 304 25	sitzungsdienst@krakow-am-see.de
Sitzungsdienst		personalamt@krakow-am-see.de
Versicherungen		
Personal		
Wohngeldstelle	038457 304 34	wohngeld@krakow-am-see.de
Friedhofsverwaltung		
Steuern und Abgaben	038457 304 20	steueramt@krakow-am-see.de
Schulen und Kindereinrichtungen	038457 304 17	zentraledienste@krakow-am-see.de
Kultur, Jugend und Sport		
Demokratie leben!		
Fachbereichsleiter	038457 304 27	bauamt@krakow-am-see.de
Bau- und Ordnungsamt		
Bauordnung/Bauplanungsrecht	038457 304 31	bauordnung@krakow-am-see.de
Bauplanungsrecht/Vergabestelle	038457 304 12	vergabe@krakow-am-see.de
Bauunterhaltung/Straßenbeleuchtung	038457 304 71	bauunterhaltung@krakow-am-see.de
Bauinvestition	038457 304 30	bauinvestitionen@krakow-am-see.de
Bauverwaltung, Pachten	038457 304 58	bauverwaltung@krakow-am-see.de
Liegenschaften	038457 304 33	liegenschaften@krakow-am-see.de
Vergabe von Hausnummern		
stellv. Wahlleitung		
Umwelt/Gehölzschutz	038457 304 24 0162 6030194	ordnungsamt@krakow-am-see.de
Standesamt	038457 304 22	standesamt@krakow-am-see.de
Wahlleitung		
Einwohnermeldeamt	038457 304 21	meldeamt@krakow-am-see.de
Fischereiwesen		
Fundbüro		
Brandschutz	038457 304 57	brandschutz@krakow-am-see.de
Ordnungsrecht/Verkehr	038457 304 26	gewerbe@krakow-am-see.de
Gewerbean-/um-/abmeldung		
HundeVO		
Gleichstellungsbeauftragte		
Gerätewart	038457 304 24 0162 6030209	geraetewart@krakow-am-see.de
Außenstelle Lalendorf	038457 304 55	emalalendorf@krakow-am-see.de
Fax -> Alle Bereiche	038457 304 10	
Schiedsstelle des Amtes	038457 22129 Herr Gundolf Bötöfür	

IMPRESSUM

Krakower Seen-Kurier – Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
 Röbeler Straße 9, 17209 Sietow,
 Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
 E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Amtsvorsteherin
 Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
 unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
 unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.100 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Der Krakower Seen-Kurier wird an alle erreichbaren Haushalte des Amtsgebietes verteilt. Darüber hinaus kann es einzeln oder im Abonnement bei der LINUS WITTICH Medien KG bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für

Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sprechzeiten der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters und der Amtsvorsteherin

Stadt Krakow am See Markt 2, 18292 Krakow am See	Herr Oppitz	freitags 08:00 - 14:00 Uhr	Tel. 038457 30418 E-Mail: buergermeister@stadt-krakow-am-see.de
Gemeinde Lalendorf Zum Alten Dorf 1 (Gemeindehaus) 18279 Lalendorf	Herr Stiewe	donnerstags 16:30 - 18:00 Uhr Ansprechpartnerin Vorort Frau Geppert	Tel.: 038452 221780 E-Mail: bgm.lalendorf@krakow-am-see.de
Gemeinde Hoppenrade Heckenweg 1 (Gemeindebüro) 18292 Hoppenrade	Frau Kaspar	dienstags 16:30 - 17:30 Uhr	Tel.: 038451 70370 (Sprechstunde) E-Mail: ideenfuerhoppenrade@gmx.de
Gemeinde Dobbin-Linstow Karower Str. 9 (Gemeindebüro) 18292 Dobbin-Linstow, OT Dobbin	Herr Baldermann	donnerstags 10:00 - 12:00 Uhr	Tel.: 038457 389991
Gemeinde Kuchelmiß Krakower Str. 17 (Gemeindebüro) 18292 Kuchelmiß	Herr Hildebrandt	dienstags 17:00 - 18:00 Uhr	Tel.: 038456 60153
Amtsvorsteherin Amtsverwaltung Krakow am See Markt 2, 18292 Krakow am See	Frau Kaspar	freitags 09:00 Uhr - 11:00 Uhr	Tel.: 038457 30456 E-Mail: AV@krakow-am-see.de

Informationen der Amtsvorsteherin und der Bürgermeister/in der amtsangehörigen Gemeinden

Öffnungszeiten der Amtsverwaltung Krakow am See

18292 Krakow am See, Markt 2

Mo.	geschlossen
Di.	08:30 - 12:00 und 13:30 - 18:00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	08:30 - 12:00 und 13:30 - 16:00 Uhr
Fr.	08:30 - 12:00 Uhr

Außenstelle in 18279 Lalendorf, Zum alten Dorf 1

Mo.	08:30 - 12:00 Uhr
Di.	geschlossen
Mi.	08:30 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Do.	geschlossen
Fr.	08:30 - 12:00 Uhr

Bankverbindung für das Amt, die Stadt und die Gemeinden

Deutsche Kreditbank | IBAN: DE43 1203 0000 0000 1034 40 | BIC: BYLADEM1001

Information der Amtsvorsteherin

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zahlreiche kulturelle Höhepunkte stehen demnächst in den fünf Gemeinden unseres Amtsbereiches an, die v.a. die touristisch geprägten Jahreszeiten bereichern werden. An dieser Stelle sei insbesondere auf das 725. Stadtjubiläum von Krakow am See hingewiesen, das vom 17.05. - 21.05.2023 mit vielfältigen Programmpunkten gefeiert wird. Nähere Informationen dazu u.a. unter: <https://www.725-jahre-krakow-am-see.de>. Gefeiert wird auch in der Gemeinde Lalendorf, vom 11.06 - 12.06.2023, wo diesmal der 4. Trecker Treck im Ortsteil Raden stattfindet. Den Organisatorenteams und allen Unterstützer_innen gilt ein großes Dankeschön im Voraus für die intensive Vorbereitung ... und allen Gästen ein herzliches Willkommen.

Weitere Informationen aus der Amtsverwaltung

Annahme von elektronischen Rechnungen (E-Rechnungen)
Seit dem 01. April 2023 ist durch die Gesetzgebung der Länder die Einführung der elektronischen Rechnungslegung bei öffentlichen Aufträgen geregelt. Insofern müssen auch die Auftragnehmer des Amtes Krakow am See E-Rechnungen stellen. Die Amtsverwaltung möchte sich ganz ausdrücklich bei ihren Lieferanten und Dienstleistern für die erfolgreiche Umsetzung bedanken.

Wärmeplanung und Energiewende

Mit den Bürgermeister_innen unserer fünf amtsangehörigen Gemeinden ist auf der letzten Hauptausschuss-Sitzung die Thematik der kommunalen Wärmeplanung und Energiewende weiter vertieft worden. Hier bewährt sich die enge und konstruktive Zusammenarbeit mit der Landesenergie- und Klimaschutzagentur MV (LEKA MV).

Ehrung ehrenamtlichen Engagements im Landkreis Rostock

Der Landkreis Rostock schreibt unter dem Motto „Stadt und Land - Gemeinschaft macht stark“ die Ehrung ehrenamtlichen Engagements aus. In diesem Jahr sollen Personen geehrt werden, die sich im besonderen Maße in ländlichen bzw. kleinstädtischen Räumen bürgerschaftlich engagieren, die beispielweise mit ihrem Einsatz das kulturelle Leben bereichern, die in Sportvereinen, der Nachbarschaftshilfe oder dem Katastrophenschutz freiwilliges Engagement zeigen. Die Vorschlagsfrist reicht noch bis zum 22. Mai 2023. Weiteres ist unter <https://www.landkreis-rostock.de/de/meldung/landkreis-rostock-startet-aufruf-zur-ehrenamtsanerkennung.html> zu erfahren.

Freundliche Grüße, Birgit Kaspar

Informationen des Bürgermeisters Jörg Oppitz zu aktuellen Themen der Stadt Krakow am See

Vieroweg

Lange wurde der Zustand des Vieroweges, gerade im Bereich zwischen dem Bolzplatz und der Badestelle „Alte Leipziger“, bemängelt. Die Auftragsvergabe zur Ausbesserung des Weges erfolgte Ende März. Im April konnte die Instandsetzungsmaßnahme bereits abgeschlossen werden.

Pilz Edeka/ Aldi

In der Nacht vom 25.01. zum 26.01.2023 kam es zu einem Brand am Info-Pilz Parkplatz Edeka/Aldi. Es wird von einer mutmaßlichen Fremdeinwirkung ausgegangen. Die Schäden werden bis zur 725 Jahrfeier behoben worden sein.

Beschilderung

Das Schilderleitsystem der Stadt Krakow am See ist zum Teil überholt bzw. befindet sich in einem maroden Zustand. Frau Meyer, von der Touristinformation, hat sich der Problematik angenommen und eine entsprechende Zusammenstellung erarbeitet. In Zusammenarbeit mit dem Amt wird das Schilderleitsystem angepasst und ausgetauscht bzw. erneuert werden.

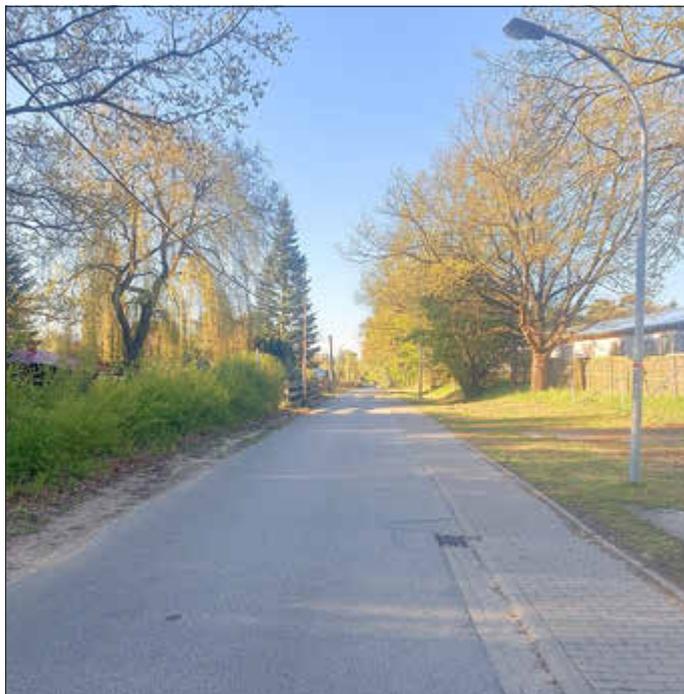
Busbahnhof

Die Grundreinigung des Busbahnhofes in Krakow am See wurde bereits im April durchgeführt. Einige Scheiben sind leider nicht mehr vorhanden, so dass diese ersetzt werden müssen. Das Bauamt ist darüber informiert.

Antrag Verkehrsberuhigter Bereich Dorfallee Möllen

Im März 2023 wurde durch die Einwohner*innen des Ortes Möllen erneut ein Antrag auf eine verkehrsberuhigende Maßnahme in der gesamten Dorfallee gestellt. Die oft nicht eingehaltene Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h im Bereich der Dorfallee stellt ein großes Problem dar.

In der KW 15 hat dazu bereits ein Vororttermin mit dem Landkreis stattgefunden. Eine Probemessung erfolgte. Laut erster Informationen blieb die Höchstgeschwindigkeit unter 50 km/h. Die Gesamtauswertung muss jedoch abgewartet werden.



Dorfallee Möllen

Foto: Aileen Giertz

Trauerhalle Besichtigung

Corona-bedingt konnte eine offizielle Eröffnung der Trauerhalle nicht durchgeführt werden. Dennoch gab es am 21.04.2023 für interessierte Bürger*innen die Möglichkeit einer Besichtigung. An dieser Stelle möchte ich mich bei Frau Heidmann, Frau Boomgaarden-Kühl und Frau Frischgell für die Organisation bedanken.

Hinweis Straßenreinigungssatzung

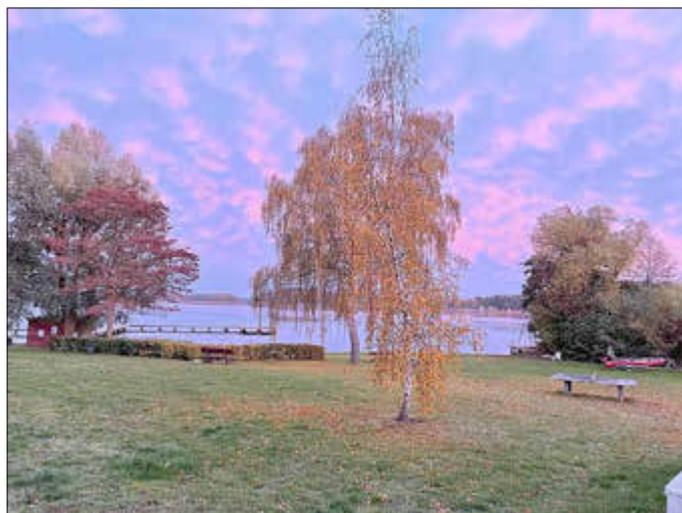
Die Sauberkeit in unserer Stadt liegt vielen Einwohnern am Herzen. Das Engagement und die Unterstützung der Bürger*innen spielt hier eine wesentliche Rolle.

Dazu möchte ich auch auf die geltende Straßenreinigungssatzung der Stadt Krakow am See hinweisen. Diese finden Sie unter der Seite des Amtes: www.amt-krakow-am-see.de Dort sind die Pflichten zur Straßenreinigung und zum Winterdienst definiert.

Lassen Sie uns gemeinsam für mehr Sauberkeit in unserer Stadt und ihren Ortsteilen sorgen.

Blaue Flagge

Die Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung teilte mit, dass unsere Badeanstalt auch dieses Jahr wieder das Gütesiegel „Blaue Flagge“ erhält. Bereits im 25. Jahr in Folge bekommt unsere Badeanstalt diese Auszeichnung. Auch für dieses Jahr wurden die Anträge von einer nationalen und einer internationalen Jury bewertet. Vielen Dank an Herrn Hilmar Fischer, der mit viel Arbeit diese Auszeichnung erst möglich macht. Die Übergabe der Auszeichnung findet am 02. Juni 2023 im Ostseebad Trassenheide statt.



Badeanstalt

Foto: Hilmar Fischer

erarbeitet durch: Aileen Giertz

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Jörg Oppitz

Information aus der Gemeinde Lalendorf

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lalendorf,

wie in der letzten Ausgabe angekündigt, habe ich am 4. Mai die erste Bürgermeistersprechstunde in den Räumen des Vereins „Unser Dorfleben“ in Langhagen durchgeführt. Ich habe mich sehr gefreut, dass sieben Bürgerinnen und Bürger dieses Angebot angenommen haben, die mit ihren Problemen und Hinweisen an mich herangetreten sind.

Die nächste auswärtige Bürgermeistersprechstunde findet am 1. Juni ab 16.30 Uhr in den Räumen der FFW in Niegleve statt. Die Bürgerinnen und Bürger aus Langhagen, insbesondere die Kinder können sich nun endlich auf die neu installierte 3 m x 3 m Badeplattform an ihrem See freuen. Der Badespaß für die neue Badesaison ist garantiert.



Foto: K-H. Stiewe

In der letzten Gemeindevertreterversammlung wurde darüber informiert, dass in unserer Gemeinde einige Maßnahmen mit Hilfe von Fördermitteln umgesetzt werden können. Es geht um die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses in Roggow und den Ausbau des Weges in der Ortslage Alt-Krassow.



Dorfgemeinschaftshaus Roggow

Foto: K-H. Stiewe

Über das Programm Leader sind mehrere Projekte auch in unserer Gemeinde geplant, die bis zum 30.06.23 einzureichen sind. Der Umbau der FFW Lalendorf muss leider noch auf sich warten lassen, da wir noch keine endgültige Zusage für die Fördermittel aus der Sonderbedarfszuweisung des Landes erhalten haben. Der Umbau darf erst nach Erhalt der Fördermittelzusage beginnen. Gerne würde ich den Kameradinnen und Kameraden bessere Nachrichten verkünden, aber es geht hier um sehr viel Geld, daher braucht es noch etwas Geduld.

Ein weiteres großes Thema in den letzten Gemeindevertreterversammlungen war wiederholt das rücksichtslose Fahren vieler Verkehrsteilnehmer in den Ortslagen Tolzin, Reinshagen, Gremmelin und Vietgest. Das Amt Krakow am See und die Gemeindevertretung werden sich der Sache annehmen, um zu einer Verbesserung der Situation zu kommen. Ich werde Sie dazu weiter informieren. Am Samstag den 8. Juli wird die Gemeindevertretung wieder einige Orte des Gemeindegebietes besuchen. Diesmal sind es die Orte Bansow, Lübsee, Grünenhof, Dersenthin, Mamerow und Vogelsang.

Kulturell fanden am 30.04.23 das Aufstellen des Maibaumes und der Tanz in den Mai in Lalendorf mit hunderten Besuchern statt. Allen Organisatoren und freiwilligen Helfern herzlichen Dank für die gelungenen Veranstaltungen. Im Juni steht uns dann eine größere Veranstaltung auf neuem Standort ins Haus. Der Trecker Treck und das Dorffest, organisiert vom Kulturausschuss der Gemeinde sowie den Firmen Agrarhof Köper und Blunk, findet in diesem Jahr das erste Mal in Raden statt. Der alte Standort steht auf Grund der Bebauung nicht mehr zur Verfügung. Allen Organisatoren und Mitstreitern wünsche ich gutes Gelingen.

Abschließend noch die positive Nachricht, dass der Breitbandausbau in der Gemeinde ab Spätsommer weitergeht und bis Mitte des Jahres 2024 abgeschlossen sein soll. Bleiben wir also zuversichtlich.

Mit herzliche Grüßen
Karl-Heinz Stiewe

Information aus der Gemeinde Dobbin-Linstow

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

in der Gemeindevertreterversammlung am 25. April wurde hinsichtlich der Entwicklung des Ortsteils Linstow ein Beschluss gefasst. Die Gemeindevertretung hat die Neuaufstellung der Abrundungssatzung beschlossen. Die aktuelle Satzung ist aus dem Jahr 2002, daher ist die Notwendigkeit zur Überarbeitung nach diesem langen Zeitraum erforderlich. Ich möchte die Grundstückseigentümer*innen bitten, sich Gedanken dahingehend zu machen, ihre Absichten zur Bebauung Ihrer Grundstücke einzubringen. Es wird das gleiche Prozedere wie bei der Abrundungssatzung Dobbin. Ich gehe davon aus, dass wir Ende des Jahres bzw. Anfang nächsten Jahres die Erarbeitung abgeschlossen haben und die neue Abrundungssatzung beschließen können.

Die Gemeinde beabsichtigt von der Landgesellschaft eine Fläche zu erwerben, auf der zukünftig Eigentum gebaut werden könnte. Die Ortschaft Linstow ist durch seine gute Verkehrsanbindung und dem Van der Valk – Resort bedeutend.

Am 04.05.2023 haben wir durch die Mitarbeiterin Frau Sensen von der Hanse Gas mit großer Freude ein Insektenhotel bekommen. Wir haben im Jahr 2022 mit Erfolg an der Bienenwiesenaktion teilgenommen und haben durch unsere Aktivität und anderen Aktionen den 1. Preis gewonnen. Aus diesem Grund erfolgte die Auszeichnung mit dem Insektenhotel, neuem Saatgut und anderen Kleinigkeiten. Wichtig dabei war das regionale Öko-Saatgut für eine Bienen-Blumenwiese. In diesem Jahr läuft die Aktion unter dem Motto „für Bienen, machen Sie mit“.



Frau Sensen von der Hanse Gas und unser Gemeindearbeiter Herr Ziems bei der Übergabe des Insektenhotels

Foto: B. Streblov

Es ist sehr unangenehm für den Ortsteil Dobbin, dass seit 27.04.2023 ein Totalausfall bei den Telefonhausanschlüssen zu verzeichnen ist. Nach den vielen Anrufen beim Telefonanbieter Telekom wurde mitgeteilt, dass die Funktionsfähigkeit erst am 28.04., dann am 02.05. und letztens erst am 30.05.2023 wieder hergestellt sein wird. Ich glaube diese Aussagen braucht man nicht kommentieren.

Den Verantwortlichen ist nicht bewusst, dass es betagte Einwohner*innen gibt die kein Mobilfunk haben, somit nur über den Hausanschluss verfügen, der lebensrettend sein kann.

Im Monat Mai steigt wieder das Tourismusaufkommen in der Gemeinde. Ich wünsche dem Van der Valk – Resort und den Pensionsbetreibern im Ort viel Erfolg und zufriedene Gäste. Verbunden mit den Touristen und den Gästen gibt es ein höheres Verkehrsaufkommen. Ich denke mit einer gewissen Sorge an die Umleitung beim Erreichen der Stadt Krakow am See, aber mit gegenseitiger Rücksichtnahme wird das zu meistern sein.

Am 08. Mai jährt sich zum 78. Mal der Tag der Befreiung. Ich gehe davon aus, dass die älteren Einwohner*innen in unserer Gemeinde diesen Tag in besonderer Erinnerung haben. Vielen positiven Dingen unseres täglichen Lebens haben wir unter auch diesem historischen Tag zu verdanken. Es bleibt dabei der 08. Mai ist nach den Worten von Richard von Weizsäcker nicht mehr und nicht weniger als der „Tag der Befreiung“. Ich wünsche Ihnen eine schöne Vorsommerzeit.

Wilfried Baldermann
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Dobbin-Linstow

Neuaufstellung Abrundungssatzung OT Linstow und zugleich Aufhebung der Abrundungssatzung OT Linstow aus dem Jahr 2002

Aufstellungsbeschluss

Beschluss der Gemeindevertretung vom 25.04.2023

Die Gemeindevertretung beschließt, die Abrundungssatzung der Gemeinde Dobbin-Linstow für den Ortsteil Linstow gemäß § 1 Abs. 3 BauGB neu aufzustellen und zugleich die Abrundungssatzung aus dem Jahr 2002 aufzuheben.

Das Planerfordernis gemäß § 1 Abs. 3 BauGB wird festgestellt. Der Beschluss ist gemäß § 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

gez. Wilfried Baldermann
Bürgermeister

Verfahrensvermerk:

Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses für die Neuaufstellung der Abrundungssatzung OT Linstow und zugleich Aufhebung der Abrundungssatzung OT Linstow aus dem Jahr 2002 der Gemeinde Dobbin-Linstow wurde im Krakower Seen-Kurier Nr. 05/2023 vom 19.05.2023, Jahrgang 33, veröffentlicht.

gez. D. Lehsten
Leitende Verwaltungsbeamtin

Die nächste Ausgabe des Krakower Seen-Kuriers

erscheint am 16.06.2023.

Redaktionsschluss

ist Montag, der 05.06.2023 um 12:00 Uhr.

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg

Für die Stadt Krakow am See

**Staatliches Amt für
Landwirtschaft und Umwelt
Mittleres Mecklenburg**



STALU Mittleres Mecklenburg

An der Jägerbäk 3, 18069 Rostock

**Freiwilliger Landtausch „Klein Grabow-Schäferberg“
Landkreis Rostock**

Aktenzeichen: 30a/5433.2-72-31947

Öffentliche Bekanntmachung

Ausführungsanordnung

1. Im Freiwilligen Landtausch „Klein Grabow-Schäferberg“ wird hiermit die Ausführung des Tauschplanes angeordnet (§ 103f Abs. 3 S. 2 und 3 FlurbG).

2. Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und damit der rechtlichen Wirkungen des Tauschplanes wird der **31.03.2023** festgesetzt.

Zu diesem Zeitpunkt tritt die Landabfindung hinsichtlich der Rechte an den alten Grundstücken und der diese Grundstücke betreffenden Rechtsverhältnisse, die nicht aufgehoben werden (§ 49 Flurbereinigungsgesetz [FlurbG]), an die Stelle der alten Grundstücke. Die örtlich gebundenen öffentlichen Lasten, die auf den alten Grundstücken ruhen, gehen auf die in deren örtlicher Lage ausgewiesenen neuen Grundstücke über.

3. Mit dem Eintritt des neuen Rechtszustandes gehen zugleich der Besitz und die Nutzung der Tauschgrundstücke über.

4. Haben Festsetzungen des Tauschplans Auswirkungen auf Nießbrauchs- oder Pachtverhältnisse können Anträge auf

a) Verzinsung einer Ausgleichszahlung, die der Empfänger der neuen Grundstücke für eine dem Nießbrauch unterliegende Mehrzuteilung von Land zu leisten hat (§ 69 FlurbG),

b) Veränderung des Pachtzinses oder ähnliches bei einem Wertunterschied zwischen altem und neuem Pachtbesitz (§ 70 FlurbG) und

c) Auflösung des Pachtverhältnisses bei wesentlicher Erschwerung in der Bewirtschaftung des Pachtbesitzes aufgrund der Änderungen durch den Freiwilligen Landtausch (§ 70 Absatz 2 FlurbG)

nur binnen einer Frist von drei Monaten seit dem ersten Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Anordnung gestellt werden. In den Fällen zu c) ist nur der Pächter antragsberechtigt.

Gründe:

Grundlage der Ausführungsanordnung ist der unanfechtbare Tauschplan. Seine Ausführung war gemäß § 103f Absatz 3 Satz 2 und 3 des Flurbereinigungsgesetzes anzuordnen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Sitz Rostock oder dessen Außenstelle, Sitz Bützow, erhoben werden.

Bützow, den 13. April 2023

Im Auftrag

A. Adjanski

Antje Adjanski



Gemeinde Lalendorf

Vermessungsstelle:

(Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V)

Dipl.-Ing.(FH) Steffen Möbius

 Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
 Heinrich-Heine-Str.39
 17139 Malchin

Bei Antwortschreiben und Rückfragen bitte angeben:

AZ/GB-Nr. der Vermessungsstelle
211001MA

 Datum: 26.04.2023
 Bearbeiter: S.Möbius, ÖbVI
 Telefon: 03994-63 33 63 / 0171-311 6896
 Fax: 03994-63 24 18
 E-Mail: moebius@stmoebius.de
Vermessungsobjekt:

Gemeinde:	Langhagen
Gemarkung:	Langhagen
Flur:	2
Flurstück(e):	165/3
Lagebezeichnung:	Teterower Chaussee 2

Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin

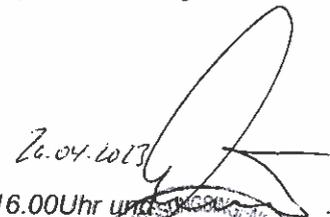
Für das oben angegebene Vermessungsobjekt wird ein Grenzfeststellungs- und/oder Abmarkungsverfahren nach dem Gesetz über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz - GeoVermG M-V) vom 16.Dezember 2010 (GVOBL. M-V S.713) durchgeführt.

Gemäß § 31 Absatz 3 GeoVermG M-V wird den Beteiligten, denen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung nicht im Grenztermin oder schriftlich bekanntgegeben wurde, die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung durch Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin bekanntgegeben.

Hier: Erben der Beteiligten Nr. 7- Herrn Hans Heiling Marschner und Nr. 9 Herrn Frank Marschner, zuletzt wohnhaft in 9560 Feldkirchen, Liebetig 18, Grenznachbarn des Flurstück 166/7, Flur 2, Gemarkung Langhagen)

Die Offenlegung erfolgt in den Geschäftsräumen der Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V) nach der öffentlichen Bekanntmachung für 1 Monat

Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur
Dipl.- Ing. (FH) Steffen Möbius
Heinrich – Heine – Str. 39, 17139 Malchin

 26.04.2023


 während der Geschäftszeiten: Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr bis 16.00Uhr und
 Freitag von 08.00 Uhr bis 13.00Uhr

 in der Zeit vom **05.06.2023** bis zum **06.07.2023**

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegung Widerspruch bei der oben genannten Vermessungsstelle erhoben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Entscheidung über den Widerspruch kostenpflichtig ist, wenn sich die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung als richtig bestätigt.

Vermerk über die ortsübliche Bekanntmachung:

Beginn am: (z.B Tag des Aushangs, Veröffentlichung im Amtsblatt)

Ende am: (z.B Tag der Abnahme des Aushangs)

Ort, Datum

Unterschrift

Informationen aus der Amtsverwaltung

Schöffenwahl 2023

Amtszeit vom 01.01.2023 - 31.12.2028

Die Stadt- und Gemeindevertretungen der amtsangehörigen Gemeinden haben über die Vorschlagslisten zur Wahl der Schöffeninnen und Schöffen für das Landgericht Rostock und das Amtsgericht Güstrow entsprechende Beschlüsse gefasst. Gem. § 36 Abs. I, III des Gerichtsverfassungsgesetzes werden in der Zeit vom 22.05.2023 bis 28.05.2023 im Amt Krakow am See (Büro des Sitzungsdienstes; Zimmer 2.20), die Vorschlagslisten hinsichtlich der Schöffen und Hilfsschöffen aufgelegt und können somit eingesehen werden.

Gem. § 37 Gerichtsverfassungsgesetz kann gegen die Vorschlagsliste binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 Gerichtsverfassungsgesetz nicht aufgenommen werden dürfen oder nach den §§ 33, 34 Gerichtsverfassungsgesetz nicht aufgenommen werden sollten.

gez. S. Möller
Sitzungsdienst

Wahl der Schiedspersonen für das Amt Krakow am See

Da die Amtsdauer für Schiedsstellen auf 5 Jahre begrenzt ist, sind die Wahlen für das Schiedsamt erneut vorzunehmen.

Die Schiedspersonen sind ehrenamtlich tätig. Schiedspersonen und die stellvertretende Schiedsperson werden entsprechend § 3 des Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetz (SchStG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. September 1990 (GBl. I Nr.61 1990, S. 1527) zuletzt geändert durch Gesetz vom 01. Juli 2010 (GVOBl. M-V S.329) in den Gemeinden von den Gemeindevertretungen auf 5 Jahre gewählt.

Entsprechend § 4 SchStG M-V heißt es:

(1) Die Schiedsperson muss nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein. Zur Schiedsperson darf nicht gewählt werden:

1. wer infolge gerichtlicher Entscheidung die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde;
 2. eine Person, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat anhängig ist oder Anklage wegen einer solchen Tat erhoben wurde, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann;
 3. eine Person, die durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt ist.
- (2) Als Schiedsperson soll nicht gewählt werden, wer
1. bei Beginn der Amtsperiode nicht das 25. Lebensjahr vollendet hat,
 2. nicht im Bereich der Gemeinde oder im Falle des § 1 Abs. 1 Satz 2 des Amtes wohnt.

Als Schiedsperson kann nicht tätig werden, wer sich nicht zu der freiheitlich demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland bekennt.

Wir bitten alle Interessenten und Parteien, dem Amt Krakow am See bis zum 02.06.2023 geeignete Personen vorzuschlagen.

Möller
Sitzungsdienst

Informationen Gemeinde übergreifend

Aufruf zur Sommerausstellung im Groß Tesserer Vereinshaus „Alte Schmiede“

Die Vorbereitung der 8. Sommergalerie hat bereits begonnen. Wie in jedem Jahr gibt es ein Thema, diesmal lautet es:

Hinaus in die Natur

Wir rufen Hobbykünstler mit den verschiedensten Ausdrucksmöglichkeiten auf, sich an unserer Ausstellungsreihe zu beteiligen.

Wer seine Freizeitkreationen auch anderen zugänglich machen möchte, meldet sich bitte bis Mitte Juni unter 038457/24102 (ab 19.00 Uhr) an. Über Ihr Zusage freuen sich



Foto: M. Müller

Antje und Magda Müller

1. Feierabend-Markt in Krakow am See

Kommen Sie vorbei – zum ersten Feierabend-Markt in Krakow am See. Am 02.06.2023 findet auf dem Markt/Kirchplatz von 14:00 – 18:00 Uhr der erste Feierabend-Markt statt. Angeboten werden u.a. frisches Gemüse, Eier, Fleisch, Käse und Honig. Für das leibliche Wohl sorgt ab 12:00 Uhr die Gulasch-Kanone und für die Kleinen Gäste gibt es „Mitmach-Aktionen“ rund um das Thema Honig.

Feierabend-Markt
2. Juni 2023
Kirchplatz Krakow am See

ab 12 Uhr Warm up mit einer Gulaschkanone
ab 15 Uhr Livemusik
14.00 – 18.00 Uhr mit frischem Gemüse, Käse, Eier, Fleisch und Honig.
Mitmachaktion für die Kleinen zum Thema „Honig“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Stadt Krakow am See

Franziska Frischgesell
Bereich Kultur

Wir gratulieren

Im Mai 2023

Zum 70. Geburtstag

Frau Renate Nebowsky	Gemeinde Lalendorf
Herr Friedhelm Roggensack	Gemeinde Lalendorf
Frau Dagmar Pohland	Stadt Krakow am See
Frau Dorothea Höring	Stadt Krakow am See
Frau Elisabeth Häberli	Gemeinde Lalendorf
Frau Edda Schweder	Stadt Krakow am See
Frau Karin Alisch	Stadt Krakow am See
Herr Bernd Guth	Gemeinde Lalendorf
Herr Kurt Höffgen	Stadt Krakow am See
Herr Klaus-Peter Neugebauer	Gemeinde Kuchelmiß

Zum 75. Geburtstag

Herr Burghard Milfait	Gemeinde Kuchelmiß
Herr Hanfried Gehl	Stadt Krakow am See

Zum 80. Geburtstag

Herr Gerd Berger Gemeinde	Dobbin-Linstow
Herr Erwin Schulz	Stadt Krakow am See
Herr Heinrich Baumann	Gemeinde Lalendorf
Frau Adelheit Weiß	Stadt Krakow am See
Frau Ursula Wojtyczka	Gemeinde Lalendorf
Frau Gerlinde Schönborn	Stadt Krakow am See
Herr Dieter Wilk	Gemeinde Lalendorf
Herr Klaus Goldberg	Stadt Krakow am See
Herr Walter Voigt	Gemeinde Dobbin-Linstow
Frau Ingrid Deitemeyer	Stadt Krakow am See

Zum 85. Geburtstag

Herr Reinhard Rohsmannek	Gemeinde Lalendorf
Frau Ursula Spolwind	Stadt Krakow am See
Frau Anna Rumi	Gemeinde Lalendorf
Herr Willi Langbein	Stadt Krakow am See
Frau Lisa Kutzer	Stadt Krakow am See

Zum 90. Geburtstag

Frau Johanna Mikschl	Gemeinde Kuchelmiß
----------------------	--------------------

Zum 95. Geburtstag

Frau Lisbeth Kühn	Stadt Krakow am See
-------------------	---------------------

Liebe Jubilare des Monats Mai und der folgenden Monate des Jahres 2023, das Amt Krakow am See möchte auch Ihnen zu Ihrem Geburtstag herzliche Glückwünsche durch das Mitteilungsblatt aussprechen. Sollten Sie das jedoch nicht wünschen, bitten wir Sie um eine kurze schriftliche Mitteilung an das Amt Krakow am See, Einwohnermeldeamt, Markt 2, 18292 Krakow am See.



Amt Krakow am See

Demokratie leben!

Gemeinsam für
Krakow am See &
Mecklenburgische Schweiz

Partnerschaft für Demokratie

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie **leben!**

Zuwachs bei der Partnerschaft für Demokratie

Pünktlich zum Start in die neue Projektsaison freuen wir uns, Iris Mahnke im Team der Partnerschaft für Demokratie willkommen heißen zu können. Frau Mahnke besetzt seit dem 01. Mai im Auftrag der RAA - Demokratie und Bildung Mecklenburg-Vorpommern e.V. unsere Koordinierungs- und Fachstelle. Die Kunsthistorikerin war zuvor über zehn Jahre als Projektkoordinatorin an verschiedenen Berliner und Brandenburger Fachhochschulen sowie in Veranstaltungsorganisation der Verlagsgruppe Holtzbrinck tätig. Seit 2011 ist sie dem Ort Krakow am See auf persönliche Art und Weise sehr verbunden, der für sie und ihre Familie Feriendomizil ist. Nun wird sie hier tätig und begleitet die schon anstehenden Projekte. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit! Doch damit nicht genug. Anfang Mai wurde bei der PfD Krakow am See und Mecklenburgische Schweiz noch eine weitere Personalstelle eingerichtet. Wolf Kiesewetter ist als Schnittstellenmanager Rechtsextremismusprävention tätig und unterstützt die Amtsleitung sowie die Ehrenamtler. Die PfD Krakow am See und Mecklenburgische Schweiz ist die erste Partnerschaft für Demokratie, die eine solche Stelle bewilligt bekam, weitere Partnerschaften sollen folgen.

Ein weiteres Zeichen für Demokratie werden Sie anlässlich des Tages des Grundgesetzes in öffentlichen Gebäuden im Amtsbereich entdecken.

Wir erinnern an die Verkündung des Grundgesetzes am 23.05.1949 mit einigen Artikeln aus dem Gesetzestext. Haben Sie schon eines der Plakate entdeckt?

Auch eines der umfangreichsten Projekte in diesem Jahr startet im Mai. Das Internationale Sommerfestival Johann Heinrich von Thünen bringt nun schon zum 16. Mal internationale Künstler:innen in die Thünenregion.

Am 21.05.2023 wird die Konzertsaison um 15 Uhr in der Dorfkirche Warnkenhagen mit der Panflötistin Hannah Schlubeck eröffnet. Sie ist die erste Panflötistin Deutschlands, die ihr Instrument und klassische Musik miteinander verbindet. Eine Verbindung, die ähnlich wie ihre eigene Biographie - Hannah Schlubeck wurde als Matthias Schlubeck geboren - für die Toleranz des Anderssein, für Diversität, steht. Und was steht noch an? Das Theaterprojekt „Ich bestimme über mich“, das sich mit sexualisierter Gewalt auseinandersetzt, ist in den Schulen angelaufen und wird sehr gut angenommen. Die Ausstellungen Stadtgeschichte Krakow am See und die Rückkehr



Foto: S. Nehls

der Alten Tora-Rollen sind noch in der Alten Synagoge Krakow am See zu sehen. Ansonsten dient der Mai vor allem der Vorbereitung der Vorhaben, die im Sommer stattfinden werden. So wird hinter den Kulissen schon die nächste Ausstellung im Gemeindehaus Hoppenrade geschaffen, auch die zur Heimatgeschichte der umliegenden Dörfer für das Projekt „(Wahl)Heimat neu erkundet“, die voraussichtlich ab Juni zu sehen sein wird.

Save the date - Merken Sie sich das Datum vor - heißt es auch für die Demokratiekonferenz in diesem Jahr, die sich als JÜgend-KONferenz an die Jugendlichen der Region wendet. Sie findet am 09. September in Teterow statt und wird gemeinsam mit der Pfd des Landkreis Rostocks organisiert. Geplant ist eine Sternenfahrt nach Teterow, es finden dort Workshops und Projekte zum Thema Mitbestimmung statt. Nähere Informationen werden folgen.

Wir freuen uns, Ihnen nun mit einem größeren Team zur Seite stehen zu können und hoffen, Sie bald auf eine der Demokratie leben! Veranstaltungen zu treffen.

Kommende Termine:

21.05.2023, 15:00 Uhr: Eröffnungskonzert Internationale Sommerfestival Johann Heinrich von Thünen, Dorfkirche Warnkenhagen

23.05.2023: Tag des Grundgesetzes

Weitere Informationen und Termine finden Sie unter www.pfd-krakow-mecklenburgische-schweiz.de.

Ihr Team der Partnerschaft für Demokratie
Sabrina Nehls, Iris Mahnke, Wolf Kiesewetter
und Antje Krüger

Stadt Krakow am See

Die neue Trauerhalle öffnet ihre Tür

Am 21.04. führten die Stadvertreterinnen Frau Carolin Heidmann und Frau Ilka Boomgaarden-Kühl im Namen der Stadt Krakow am See einen Tag der offenen Tür in der neuen Trauerhalle durch.

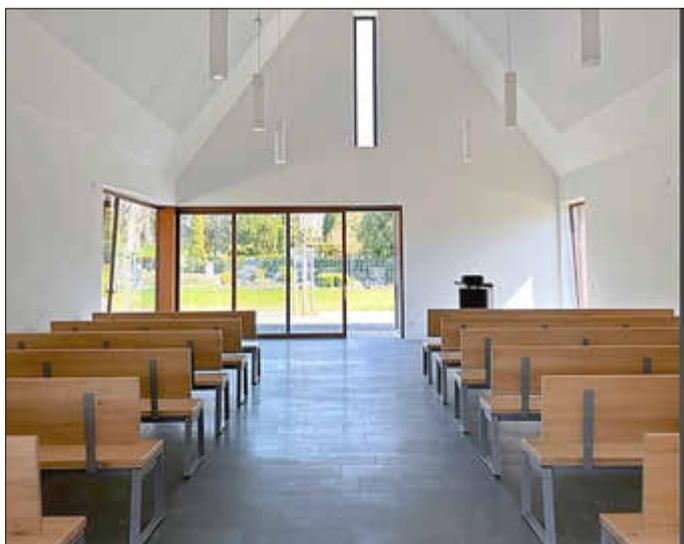


Foto: Franziska Frischgesell

Der lichtdurchflutete Inneraum mit seinen Eichenholzbänken präsentierte sich bei strahlendem Sonnenschein. Herr Krüger, als Friedhofsverwalter der Kirchengemeinde Krakow am See, war für Fragen rund um die Nutzung der Trauerhalle vor Ort. Die Krakower Bürger haben den Nachmittag genutzt, um Anregungen und Vorschläge vorzubringen. Diese werden von den Stadtvertreterinnen an die entsprechenden Ausschüsse weitergeleitet.

Stadt Krakow am See
Franziska Frischgesell
Bereich Kultur

Veranstaltungen

Start der Veranstaltungsreihe „Musik am See“

Ein Stück vom Paradies ... das findet man in Krakow am See. Am Mittwoch, dem **07.06.2023 um 19:00 Uhr** beginnt wieder die beliebte Veranstaltungsreihe „Musik am See“ an der Seepromenade.

Ob Musiker aus Krakow am See und Umgebung oder junge Nachwuchsbands- das Programm wird, wie im letzten Jahr, wieder bunt und vielfältig sein. Lassen Sie sich überraschen!



Trompeter Jürgen Viehstädt

Der wöchentliche Höhepunkt ist der Zapfenstreich. Ein Bild wie gemalt - der Trompeter auf dem Steg, im Hintergrund der wunderschönen und spiegelglatten Krakower See. Ein Klang, den man nur bei „Musik am See“ zu hören bekommt.

Jeden Mittwoch ab 19:00 Uhr an der Seepromenade. Kommen Sie vorbei und erleben Sie ein Stück vom Paradies!

Franziska Frischgesell
Stadt Krakow am See
Bereich Kultur

Informationsabende zum Thema „Energiekosten senken“

Teil 1 am 4. April

„Selbst Energie produzieren und Kosten sparen“

Zu dieser Informationsveranstaltung mit Frau Stefanie Beitz vom LEEA, dem Landeszentrum für erneuerbare Energien MV in Neustrelitz waren etwa 50 Teilnehmer gekommen, um zu erfahren, was sie an ihrem Haus, ihrem Grundstück oder in ihrer Wohnung tun können, um Energiekosten zu senken. Das Thema ist komplex, weil jedes Gebäude einen anderen Zustand hat. Deshalb ist die Botschaft, „Was kann ich tun?“ kurz und bündig zusammengefasst:

- Das Gebäude so gut wie möglich isolieren, z.B. Fenster und Türen, damit weniger Energie verpufft (25% der Gebäude in Deutschland sind schlecht isoliert)
- Sonnenenergie als Ergänzung zur bestehenden Heizanlage installieren und nutzen • zu beiden Vorhaben fachliche Beratung einholen (Termin mit Frau Beitz machen)
- die Beratung erstreckt sich auch auf die verschiedenen Fördermöglichkeiten und Steuervergünstigungen
- LEEA – Landeszentrum für erneuerbare Energien: Landeszentrum für erneuerbare Energien
- Mecklenburg-Vorpommern – man kann sich übrigens auch auf der Website und direkt vor Ort informieren: <https://leea-mv.de/> Kontakt Stefanie Beitz, LEEA: Am Kiefernwald 1, 17235 Neustrelitz, Telefon: 03981 4490-100, Mail: info@leea-mv.de
- Johannes Arlt, MdB, informierte über die Vorhaben der Bundesregierung. Vorab: Vorhaben ist kein Gesetz. Die Gesetzgebung dazu ist in Vorbereitung. Vor allem klärte der Bundestagsabgeordnete zu Heizungen in Wohngebäuden auf: Überlegung: Ab 1. Januar 2024 sollen in Neubauten nur noch Heizungen mit 65% erneuerbaren Energien eingebaut werden. Hierfür sind verschiedene Energiequellen möglich:
 - Wärmepumpe, Heizungsanlagen mit Biomasse, Kombination aus Öl, Gaskessel mit Wärmepumpe, Solarthermie, Stromdirektheizungen, Wärmenetzanschluss, Wärmepumpen-Hybridheizungen, aber
 - keine funktionierende Heizung wird verabschiedet
 - niemand über 80 Jahre muss in seinem Haus etwas verändern oder umbauen lassen
 - bei Verkauf oder Vererben gilt: Vorgaben müssen erst nach 2-jähriger Übergangsfrist erfüllt werden **und** es gibt Fördermöglichkeiten
 - Abwrackprämie, gestaffelt nach Alter der auszutauschenden Heizung
 - Unterstützungsprogramm für Personen mit mittleren und niedrigen Einkommen (auch gültig für Mieterinnen und Mieter)
 - Steuerliche Absetzbarkeit, sofern kein Anspruch auf Förderprogramm

Bürgeranfragen an Johannes Arlt, MdB Sprechstunde freitags 10 bis 15 Uhr im Büro von Philipp da Cunha, Domstraße 4, Bürger-Tel. 0151 20 20 16 61, Mail: johannes.arlt@bundestag.de

Teil 2 am 03.05.

Stadt und Bürger ziehen an einem Strang

Wie können Stadt und Bürger gemeinsam Energiekosten senken? Die zweite Veranstaltung hatte etwa 20 bis 30 Teilnehmer*innen, auch aus Amtsgemeinden. Dass es weniger waren, lag sicherlich auch daran, dass 30 Amtsmitarbeiter*innen bereits mehrfach von Carla Fee Weisse beraten worden waren und die Zusammenhänge bereits kennen. Auch die Krakower Unternehmer hatten bereits einen Informationsabend mit dem Leka. Dieser Abend war aber der erste öffentliche zum Thema Energie und der erste zur Wirtschaftsform der Genossenschaft. Bürgermeister Jörg Oppitz, der die beiden Abende zusammen mit dem SPD-Ortsverein Krakow am See veranstaltet hatte, ist an dem Thema sehr interessiert. Referentin: Carla Fee Weisse, Kommunalberaterin und Kommunikationsmanagerin bei der Landesklimaschutzagentur Leka Was kann die Stadt tun, um ihre Bürger zu unterstützen?

- Photovoltaikanlagen auf kommunale Dächer bauen – so groß wie möglich, weil der Stromverbrauch steigen wird. Vorteil: Auch wenn der Haushalt klamm ist, kann er mit den Einnahmen verbessert werden. Welche Fördermöglichkeiten es für die Stadt gibt, weiß auch Frau Stefanie Beitz. Der Weg für die Stadt: Zuallererst Grundsatzentscheidung treffen:
- Bestandsaufnahme machen: d.h. klären, wo PV-Anlagen auf kommunalen Dächern installiert werden können; anders gesagt: ein Kataster anlegen und Daten zu kommunalen Gebäuden sammeln
- Firmen und Partner suchen; (ein Partner kann eine Genossenschaft sein)
- Verantwortlichkeiten in der Verwaltung festlegen
- Beschlüsse fassen
- Öffentlichkeit informieren

Zur Frage: Was können Bürger und Stadt gemeinsam tun? Referent: Dr. Andreas Dinklage aus dem Vorstand der Energiegenossenschaft „Wir in 17498 Neuenkirchen“ WiN

Zum Hintergrund: Die Bürger der Gemeinde Neuenkirchen bei Greifswald haben sich mit ihrem Bürgermeister zusammengetan und beschlossen, eine Genossenschaft zu gründen, um Gebäude des Ortes mit Photovoltaikdächern zu versehen. Das Ziel von Wir in Neuenkirchen: Alle Mitglieder der Genossenschaft – Bürger, Unternehmen und Gemeinde – wollen so viel wie möglich Strom produzieren und selbst verbrauchen, damit die Zahlungen an den Energieversorger sinken, weil man ja selbst Energie produziert und verbraucht. Gründung einer Genossenschaft: Für „Wir in Neuenkirchen“ hatte der Weg zur Gründung etliche Stolperfallen. Diese Hürden könnte eine Genossenschaft in Krakow am See überspringen, weil Andreas Dinklage so nett ist uns darauf hinzuweisen. Wichtige Schritte für alle Beteiligten bei der Gründung einer Genossenschaft:

- Möglichst viele Genossen zur Gründung versammeln – je mehr desto besser –
- PV-Anlagen so planen, dass Strom produziert und sofort verbraucht wird, z.B. auf der Turnhalle für die Turnhalle, auf der Kita für die Kita usw.
- Anfangskosten/Grundkosten der Anschaffung, des Aufbaus und für den Wechselrichter (Gleichstrom in Wechselstrom)
- Kooperation: mit Amt und Stadt bzw. Gemeinde zusammenarbeiten, denn Amt ist ausführende Behörde, macht z.B. die Ausschreibungen
- Geschäftsplan für die nächsten 20 Jahre machen und der Genossenschaftsaufsicht vorlegen. Die Aufsicht achtet darauf, dass der Geschäftsplan funktioniert. Er muss ggf. nachgebessert werden. Klingt umständlich, gibt aber den Genossen die Sicherheit, dass ihr eingesetztes Geld nicht verpufft.
- Alle Genossen sind gleichberechtigt, egal wie viel Geld sie einzahlen. Interessen der Gemeinde/Stadt können dadurch gewahrt werden, dass Gemeinde/Stadt im Aufsichtsrat der Genossenschaft ist.

Was machen die Genossen?

- regelmäßige Treffen
- Projektentwicklung: Klären: Was ist wann zu tun?
- Beitrag zahlen (in Neuenkirchen ist Mindestbeitrag 200 EUR)
- Buchführung der Projekte immer ordentlich halten, Abschreibungen festlegen, Buchführung für Prüfung durch Genossenschaftsaufsicht vorbereiten

Die Einführung der erneuerbaren Energien wird auf diese Weise zu einer gemeinsamen Sache. Bürger, Unternehmer, Stadt und Amt arbeiten Hand in Hand. Vielen Dank an Andreas Dinklage, der den Weg von Greifswald zu uns für diesen Abend zurückgelegt hat. Informationen und Kontakt: Über die Genossenschaftsgründung „Wir in Neuenkirchen“ <https://wir-in-17498neuenkirchen.de/> -:-:text=Wir-in-Neuenkirchen (WiN, möglich ist, das vermögen viele! Gut zu lesen. Ein Interview mit Andreas Dinklage <https://www.leka-mv.de/energiewende-selbst-gestalten/> Kontakt Leka <https://www.leka-mv.de/ueber-uns/team/> Die Präsentationen der beiden Abende können erfragt werden.

Bericht: Sabine vom Bruch

Kitanachrichten

VS KneippKita „Krakower Zwerge“



Der Frühling ist da

Der Frühling hat sich eingestellt,
wohlan, wer will ihn sehen?

Der muss mit mir ins freie Feld,
ins grüne Feld nun gehn.

Er hielt im Walde sich versteckt,
daß niemand ihn mehr sah,
ein Vöglein hat ihn aufgeweckt
jetzt ist er wieder da ...

Auch bei uns im Kindergarten hat sich der Frühling eingestellt. Blumentöpfe und Balkonkästen wurden bepflanzt, Gemüse eingesät und die ersten Kräuter strecken ihre ersten Spitzen aus der Erde. Rund um unser Kindergartenhaus begrüßt uns der Löwenzahn. Jede neue Farbe entdecken die Kinder auf unserer Spielwiese und auf dem Mäkelberg und erfreuen sich daran. Die Frühlingsgefühle werden geweckt und die warmen Sonnenstrahlen geben uns neue Kraft. Neue Frühlingsgedichte, Massagen zum Thema und das Lieblingslied vieler Kinder "Immer wieder kommt ein neuer Frühling" begleitet uns täglich.

Wie jedes Jahr führen wir eine Frühlingsaktion auf dem Mäkelberg durch.

Am 11. Mai werden die Kindergartenkinder dort wieder Müll sammeln! Mal sehen, wie viele Tüten wir in diesem Jahr voll bekommen! Am 17. Mai werden wir im Kindergarten den Geburtstag von S. Kneipp feiern zum Thema "Wasser" feiern. Vieles wird dafür schon vorbereitet. Einen schönen Vormittag verbrachten die Moosmutzelkinder in der Heimatstube.



Fotos: Karoline Bobzien

Vielen Dank an Frau Bernstein.

Schulnachrichten

Naturpark-Schule Krakow am See



Nachrichten aus der Naturpark-Schule

Welttag des Buches

Jedes Kind weiß - lesen macht schlau, und so freuten sich die Kinder der 4. und 5. Klassen auf das diesjährige Abenteuerbuch anlässlich des Welttages des Buches. Der spannende Titel „Vollfahrt ins Abenteuer“ macht auf die Geschichte sofort neugierig. Viele lustige Zeichnungen im gesamten Buch begleiten den Leser und regen ihn zum Schmunzeln an.

Am 20. April stellten die Lesepaten Frau Roscher aus der Buchhandlung „Welt im Buch“ Güstrow, die Bibliothekarin Frau Bernstein, und die Lehrerinnen Frau Dauber, Frau Hannusch und Frau Mahnke den Kindern den Beginn der Geschichte vor. Danach durften die Kinder den Lesepaten Fragen stellen. Dabei ging z. B. es darum, was das allererste Buch war, was gelesen worden war oder welche Bücher besonders viel Spaß machen. Auf die Frage, wer von den Kindern gerade selber ein schönes Buch oder eine interessante Zeitschrift liest, meldeten sich fast alle Jungen und Mädchen. Das ist toll!

Alle Kinder erhielten anschließend ihr Buch persönlich von Frau Bernstein und von Frau Roscher überreicht. Viele freuten sich schon jetzt auf das Lesen. Sie mochten das Titelbild und die Story und werden die Geschichte nun zu Hause und auch im Deutschunterricht kennenlernen und besprechen. Dabei wünschen wir allen kleinen Lesefreunden viel Spaß!

M. Thiele



Aufmerksam hören die Kinder den Lesepaten zu.

Foto: Marianne Thiele

Schulmeisterschaft Volleyball Klasse 9/10

Am Dienstag, dem 25.04.2023, trafen sich die Schüler der Klassen 9 und 10 zum diesjährigen Volleyballturnier am Nachmittag in der Sporthalle. Jede Klasse trat mit ihrem Team gegen jeden Mitbewerber um das Siegerpodest an. Jedes Team hatte 6 Spieler, darunter mindestens 2 Mädchen. Pro Spiel wurden stets zwei Sätze absolviert, und jeder gewonnene Satz ergab einen Punkt. Alle Sportlerinnen und Sportler spielten fair und mit vollem Einsatz. Herr Schumacher leitete die Spiele und gab am Ende das Ergebnis bekannt. Platz 3 belegte die Klasse 9R, Platz 2 die Klasse 10R2. Schulmeister wurde das Team der 10R1. Herzlichen Glückwunsch!

M. Thiele

Naturpark-Schule Krakow am See

13. Lauftag an der Seepromenade

Wann? Donnerstag, 02.06.2023

Wo? Seepromenade, 18292 Krakow am See

Start? 09:30 Uhr-Kita-Kinder,
Grundschul Kinder bis Klasse 4
und Erwachsene

10:45 Uhr-Schüler ab Klasse 5
und Erwachsene

Das Laufabzeichen des Leichtathletikverbandes M-V wird erreicht:

nach 15 Minuten	in	Bronze
30 Minuten	in	Silber
60 Minuten	in	Gold

Eltern und Gäste sind herzlich eingeladen und können in beiden Blöcken starten. Die Versorgung an der Laufstrecke mit Getränken ist durch den Schulförderverein abgesichert.

Veranstalter: Naturpark-Schule Krakow am See, Dobbiner Ch. 7, 18292 Krakow am See
Tel. (038457) 22241

Schulförderverein der regionalen Schule Krakow am See mit Grundschule e. V.



Nachrichten vom Schulförderverein

Spendenübergabe an der Rats-Apotheke

In der jährlichen Spendensammlung konnte die Rats-Apotheke Krakow am See in diesem Jahr eine Spende von 507,80 € verzeichnen.



Spendenübergabe vor der Rats-Apotheke Foto: Claudia Dauber

Die Schüler der Naturpark-Schule haben sich sehr gefreut diese Spende für unseren Schulförderverein entgegennehmen zu dürfen.

Wir möchten uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, dass sie uns unterstützen und der Schulförderverein so viele Projekte und Vorhaben auch im nächsten Schuljahr wieder mitfinanzieren kann.

Ein besonderer Dank geht an Frau Voigt, die mit dieser Spendensammlung immer wieder Vereine in unserem Amtsbereich unterstützt.

Claudia Dauber, stellv. Vors. Schulförderverein

Vereine und Verbände

Die Rikschas sind wieder unterwegs

Saisonöffnung war am 1. Mai

Nun fahren sie wieder: die Rikschas des gemeinnützigen Vereins „Radeln ohne Alter Krakow am See“. Unter dem Motto „Jeder hat ein recht auf Wind in den Haaren“ bietet der Verein Radeln ohne Alter kostenlose Rikscharfahrten für Menschen mit eingeschränkter Mobilität an. Dabei werden oft Geschichten erzählt und Erfahrungen ausgetauscht.

In Krakow am See sind die Rikschas regelmäßig für das Haus Waldesblick von der Volkssolidarität, für die Gäste der DRK Tagespflege und das Betreute Wohnen des DRK am Burgplatz unterwegs. Außerdem steuern wir alle zwei Wochen das Seniorenheim Eldeblick in Plau am See und das DRK Pflegeheim in Teterow an. Natürlich können auch Privatpersonen eine Rikscharfahrt buchen und zum Beispiel unseren schönen Kurwald genießen.

Die Rikschas sind für zwei Personen mit insgesamt 160 Kilogramm ausgelegt und können unter der Telefonnummer 0177 6511116 gebucht werden. Gerne nehmen wir auch Anfragen unter der Mailadresse krakow@radelnohnealter.de entgegen.

Auf neue Mitglieder freuen wir uns immer, sei es als Rikscha-piloten oder zur Unterstützung der übrigen Vereinsarbeit zum Beispiel auf Festen und bei öffentlichen Auftritten. Das Rikscharfahren zeigen wir gern und üben gemeinsam, bis Sie sicher genug sind und alle Handgriffe und Routen gut beherrschen. Eine Erste-Hilfe-Ausbildung beim Roten Kreuz gehört auch dazu. Der Verein finanziert sich aus den Mitgliedsbeiträgen der Vereinsmitglieder und aus Spenden. Für Spenden sind wir dankbar, zum Beispiel jetzt, wo die Rikschas gerade gewartet wurden.

Konto: Radeln ohne Alter Krakow am See e.V.

IBAN: DE42 1305 0000 0201 1076 60

Rikscharbuchung:

unter der Telefonnummer: 0177 6511116

oder mit E-Mail: krakow@radelnohnealter.de

Sabine vom Bruch

sabinevombruch@gmx.de, Tel. +49 (0)160 96 06 80 75

Reinhold Mühlich

r.muehlich@t-online.de, Tel. +49 (0)151 65201702, Tel. +49 (0)38457 507707, Ziegelbruch 8, 18292 Krakow am See

Ansegeln des SSC Krakow am See e. V.

Die Monate Oktober bis April stehen beim Seesportclub Krakow am See e. V. für viele, viele Stunden Saisonnach- und -vorbereitung und der April selbst dann explizit für den offiziellen Saisonstart, das traditionelle Ansegeln.

In diesem Jahr sollte dieses, bis dato obligatorisch vereinsinterne, Ansegeln sogar historische Ausmaße einnehmen.

Was hochtrabend klingt und sicherlich auch anders formuliert werden könnte, entspricht aber trotzdem den absoluten Fakten. Es waren demnach am Samstag, den 22. April 2023 zum ersten Mal seit 30 Jahren mehr als drei Kutter unter Segeln auf dem Krakower See unterwegs!

Mit unseren drei eigenen Segelkuttern; „Thor“, „Fram“ und „Blue“ (unser reiner Regattakutter); starteten wir selbst. Zusätzlich durften wir, zu unserer großen Freude, die befreundeten Crews der

„Teamwork“ aus Teterow und der „Nautilus“ aus Berlin, zusammen mit ihren Segelkuttern, auf unserem Seesportgelände und auf unserem wunderschönen See begrüßen.

Nachdem wir am Freitag bereits alle teilnehmenden Kutter zu Wasser gelassen und durch das Stellen der Masten grob für den Saisonstart vorbereitet hatten, haben wir mit den bereits anwesenden Crew- und Vereinsmitgliedern der beteiligten Vereine einen supergemütlichen Grillabend, mit türkischen Spezialitäten aus Berlin und gesponsert von der Crew der Nautilus, verlebt. Danke dafür an die Nautilus-Crew!



Das Ansegeln selbst war dann eine glatte 1+ mit Sternchen und Bienchen und was sonst noch so geht!

Bestes Segelwetter! Wind! Sonne! 18 Grad!

Mehr geht es einfach nicht!

Der gesamte, nutzbare, Teil unseres Sees wurde abgesegelt. Vom Gruber See runter zur Promenade, zurück zur Durchfahrt, Serrahner Gewässer, Badestelle Zietlitz, Oberseebrücke und zurück zum Seesportclub.

Nicht nur wir, die wir unseren See und die Landschaft drumherum ja eh immer schon lieben und in unser Herz geschlossen haben, sondern alle Beteiligten waren absolut begeistert von alledem!



Fotos: Christian Böder

Genau das wurde beim anschließenden Kaffeetrinken deutlich, denn dabei wurden nahezu Loblieder auf See, Segelrevier und das Drumherum gesungen und es wurde der absolute Wille zur Wiederholung so eines Events mehrfach allseits bekräftigt.

Anschließend wurden dann alle Regattakutter wieder abgetakelt, aus dem See geholt und auf ihre Trailer verladen.

Den krönenden Abschluss dieses herausragenden Wochenendes bildete dann das gemeinsame Abendessen. Leckeres, zartes Wildschwein; liebevoll und perfekt zubereitet von unserem lieben Freund Sven; und ein gepflegtes Bier vom Fass, verbunden mit vielen interessanten Gesprächen rund um den Seesport.

Ein großes und besonderes Dankeschön geht an die Freiwillige Feuerwehr Krakow am See und die Wasserwacht Krakow am See, die unsere Veranstaltung abgesichert und begleitet haben. Danke und Hut ab für euer unentbehrliches, ehrenamtliches Engagement und die vielen Stunden an Freizeit, die ihr zum Wohle der Allgemeinheit investiert!

Folgt uns gern auf Facebook und Instagram oder besucht dann und wann mal unsere Homepage, um über unsere Aktivitäten auf dem Laufenden zu bleiben und schaut auch gern mal samstags in der Güstrower Chaussee 23 ab 14 Uhr auf unserem Vereinsgelände vorbei, wenn ihr Interesse am Seesport habt und euch über unsere Vereinsaktivitäten informieren möchtet.

Anglerverein Krakow am See

Eröffnung der neuen Steganlage



Am 28.04.2023 war es endlich soweit. Nach über 2 Jahren Planung und Bauzeit konnte die neue Anlage eröffnet werden. In der Ansprache des Präsidenten bedankte sich dieser bei Herrn Pommeranz von der Leader Aktionsgruppe Landkreis Güstrow, bei Herrn Sievert von der Ospa Rostock, bei Frau Schult von Umweltamt des Landkreises Rostock, bei der Orka Steganlagenbau GmbH und beim Amt der Stadt Krakow am See. Ein besonderen Dank sprach Dirk Rojahn den Sponsoren und natürlich den Mitgliedern und Helfern aus, die über 2000 Stunden an Eigenleistung erbracht haben. Nach den Grußworten des stellv. Bürgermeister Hilmar Fischer wurde ein Baum gepflanzt. Hierbei unterstützten die Ehrenmitglieder Ludwig Müller und Kurt Speckin.



Fotos: Daniel Krüger

Mit einem Sektempfang und vielen Gesprächen ging die Veranstaltung bei sonnigem Wetter zu Ende.

Müllsammelaktion 2023

Am 05.05.2023 trafen sich über 20 Mitglieder zur Müllsammelaktion. Hierbei wurde wieder allerlei Unrat geborgen. Für das leibliche Wohl sorgten Netti und Bernd. Danke allen Beteiligten!

Termine

03.06.2023 7:00 Uhr Friedfischangeln

03.06.2023 14:00 Uhr Anglersportfest

22.07.-29.07.2023 Natur- und Umweltcamp auf dem Vereinsgelände

Der Vorstand
Daniel Krüger

DRK-Tagespflege Krakow am See

Zeitreise in der DRK-Tagespflege Krakow am See



Die Tagesgäste haben viele Alltagsgegenstände aus der DDR-Zeit zusammengetragen. So entstand in der DRK-Tagespflege Krakow am See ein richtige kleine Ausstellung.

Eine kleine Zeitreise unternahmen die Gäste der DRK-Tagespflege in Krakow am See. Betreuungsassistentin Kerstin hatte dazu aufgerufen, einige aufgehobenen Gegenstände aus der DDR-Zeit mitzubringen. Die Tagesgäste kamen der Bitte gerne nach und waren sehr eifrig dabei, so ist eine richtige kleine Ausstellung entstanden.



Tagesgast Frau Hartwig blätterte in einer alten Ausgabe der Zeitschrift Frösi.
Fotos: Julia Schütt

Alle waren sehr überrascht, wie viel zusammengetragen werden konnte. Unter den Stücken befinden sich neben Sandmännchen, Pittiplatsch und seinen Freunden auch die Zeitschriften Bummi und Frösi. Die Tagesgäste brachten verschiedene Abzeichen und Haushaltsartikel mit. Sogar eine alte Trockenhaube und eine FDJ-Bluse fanden ihren Weg in die DRK-Einrichtung. Eine tolle Idee, die sicher wiederholt werden wird.

Julia Schütt, DRK-Tagespflege Krakow am See

Kulturverein „Alte Synagoge Krakow am See“ e. V.

Kulturtipps für die nächsten Wochen

Liebe Leser,

nach wirklich prall gefülltem Terminkalender für kulturelle Höhepunkte im Monat Mai wird es zum Ende des Monats noch einmal bunt:

Über die **Pfingstfeiertage (28./ 29. Mai)** heißt es wieder „Kunst offen“.

Auch unsere Alte Synagoge öffnet ihre Tür. Zu sehen ist noch die viel beachtete Schülersausstellung zum Stadtjubiläum. Es werden beeindruckende Zeitdokumente präsentiert. So auch die als Geschenk erhaltene historische Tora-Rolle aus dem Besitz einer ehemaligen Krakower Familie.



Am **03. Juni** wird dann eine neue Ausstellung eröffnet.

Die vielseitige **Nora Gauger** stellt uns ihre „Malerei und vieles Mehr“ vor.

Die Vernissage zu dieser Ausstellung findet am Samstag um 17.00 Uhr statt. Die Künstlerin wird diese Eröffnung selbst musikalisch umrahmen.

Wir heissen Sie herzlich willkommen!

Renate Lorenz

für den Kulturverein „Alte Synagoge Krakow am See“ e.V.

Rudersportverein (RSV) Krakow am See e. V. von 1999

Gut in die neue Wassersaison gestartet.

U15 Doppelvierer der Mädchen schon mit gutem Schwung.

Auch in diesem Jahr wollen wir bei den Deutschen U15 Meisterschaften (Bundeswettbewerb) in Brandenburg wieder angreifen. Nachdem wir im letzten Jahr in Bremen sensationell das A-Finale erreichten und dort einen guten vierten Platz erkämpften, wollen wir mit unserem Mädchen Doppelvierer der AK 14 auch in diesem Jahr wieder angreifen. Da wir einen Ruderplatz im Boot nicht besetzen können, haben wir uns für dieses Vorhaben mit einem Mädchen vom ORC Rostock verstärkt.

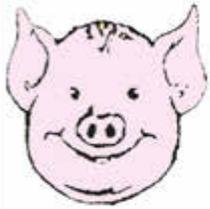


(Kessiner Langstrecke, Lara Uterhardt als Steuerfrau, Helene schon weg)
Foto: Gerhard Engel

Deswegen war die Kessiner und die Lübecker Langstrecke (3000m) schon ein wichtiger Gradmesser. War es in Kessin auch mal wieder nur ein Kampf gegen die Uhr (mit 13:13,5 zum Sai-

Lesen Sie weiter auf Seite 18.

KROW AM SEE



Fleischerei Nielebock

Inh. D. Fietz

- **Fleischerei mit eigener Schlachtung**
- **Partyservice**
- Raststätte B 103**

Hausschlachtung mit Wurstherstellung

18292 Krakow am See Wilhelm-Pieck-Straße 19
Telefon (03 84 57) 2 24 67 Fax (03 84 57) 2 45 31

Ab 20:00 Uhr „TESTband“ im Festzelt
so kann Musik schmecken...

SONNTAG

Ab 11:00 Uhr Öffnung der Festmeile
an der Seepromenade
11:00 - 13:00 Uhr Frühshoppen mit dem Blasorchester
der Freiwilligen Feuerwehr
Krakow am See
an der Seepromenade
13:00 - 14:00 Uhr Männerchor Penzlin – von Volksliedern



Visual Optic

Brillen • Kontaktlinsen • Augenoptik

Inh. Ioan Danis

Bahnhofsplatz 3 · 18292 Krakow am See

Tel. 038457 517868 · Fax 038457 517867

info@visual-optic.de

www.visual-optic.de

ELEKTRO STELZL

Meisterbetrieb der Elektro-Innung



Seit über 30 Jahren für Sie vor Ort!

www.elektro-stelzl.de

Fischerstraße 4

18292 Krakow am See

Tel. 038457 22131

LIED „KRAKOW AM SEE“

Text: Doreen Fischer • Melodie: Mecklenburglied

Wo ein Turm empor ragt über Wald und Seen,
wo entlang des Ufers viele Bootshäuser stehn,
wo ein Pilz zum Schutz ein großes Reetdach hat.
Das ist unser Krakow, uns're Heimatstadt.
Das ist unser Krakow, uns're Heimatstadt.

Wo das Rathaus mitten auf dem Marktplatz steht,
wo die Kirchuhr fleißig ihre Zeiger dreht,
wo ein Haus ein seltsam schiefes Fenster hat.
Das ist unser Krakow, uns're Heimatstadt.
Das ist unser Krakow, uns're Heimatstadt.

Wo am Binnenstrand die blaue Fahne weht,
wo im Kurwald jeder gerne Runden dreht,
wo der Schulplatz sogar ein Kulturhaus hat.
Das ist unser Krakow, uns're Heimatstadt.
Das ist unser Krakow, uns're Heimatstadt.

Paradiesisch unser kleiner Luftkurort,
voller Schönheit strahlt er heut und immerfort.
Vom klaren Wasser bis zum Buchenblatt,
lieben wir ganz Krakow, uns're Heimatstadt.
Lieben wir ganz Krakow, uns're Heimatstadt.

ANLÄSSLICH
DER 725.
JAHRFEIER



Dachdecker & Dachklempner



seit 1997

Buchenweg 20/22
18292 Krakow am See

Tel. 03 84 57/50 97 20
Funk 0160/5 22 81 74

Mitarbeiter gesucht!

info@bryx-dach.de

Ziegel-Prefa- und Reetdächer

sonauftakt nicht schlecht), mussten wir uns in Lübeck schon mit zwei starken Gegnern aus Hamburg auseinandersetzen. Diese Langstrecke war natürlich auch technisch viel anspruchsvoller, denn sie musste mit 3 Wenden gefahren werden.

Unser Boot löste dieses Problem am Besten und gewann mit deutlichen Vorsprung vor dem Boot der Ruder-Gesellschaft Hansa Hamburg und dem Ruder Club Hamburger und Germania.



(v.r.n.l. Steuermann Elia Prillwitz, Naemie Prillwitz, Danielle Disnowski, Schlagfrau Neele Pendel und Helene Tietze ORC gewinnen Langstrecke in Lübeck) Foto: Gerhard Engel

Auch die Zeit von 13:43,1 kann (mit drei Wenden) sich durchaus sehen lassen. Ziel muss es aber nach wie vor seien unter 13 min zu kommen, sonst -so glaube ich- wird es wohl nichts mit dem A-Finale. Andererseits glaube ich auch - wir schaffen das! Unser nächster Wettkampf ist die Rostocker Regatta am 27.05.23 im alten Stadthafen.

Am 19.05.23 treffen sich alle Sportler zu einer großen Ausfahrt anlässlich des 725-jährigen Stadtjubiläums. Danach wollen wir uns auf den Umzug am Samstag vorbereiten.

Nach wie vor suchen wir noch Talente der Jahrgänge 2011 und jünger.

**Gerhard Engel
Trainer**

Seniorenbeirat der Stadt Krakow am See

Seniorenbeirat im Mai

Wir feiern unser 725jähriges Stadtjubiläum.

Im Vorfeld trafen wir uns, um unseren Ort schön zu machen, zum Frühjahrsputz und reinigten unseren Seniorenweg. So leicht war es nicht, aber Karin, Hanne, Heidi und ich erreichten ein gutes Ergebnis.



Foto: Gerhard Engel

Nochmals danke an alle. Leider werden altersbedingt die Helfer immer weniger.

Nun freuen wir uns mit allen Mitgliedern zu feiern.

Am Freitag den 19.05.23 treffen wir uns um 12.00 Uhr am SBR Info-Stand an der Seepromenade und stellen vor.

Alle Mitglieder, die noch gut zu Fuß sind, finden sich am Samstag (20.05.23) um 13.00 Uhr im Buchenweg ein, um am Umzug durch unsere Stadt teilzunehmen. Also ich erwarte euch alle.

Hier noch mal das Arbeitsprogramm 2023 des SBR Krakow am See.

Januar	Keine Winterpause
Februar	Keine Winterpause
März	08.03. 14.30 Uhr Frauentagsfeier Rudersportverein / Vorst. SBR
April	Keine
Mai	19.05. 12.00 Uhr Info-Stand zur 725 Jahrfeier Vorst. d. SBR
Juni	Keine
Juli	08.07. 14.00 Uhr Gemeins. Sommerfest / Seniorentag Rudersportverein / Vorst. SBR
August	Keine Sommerpause
September	19.09. Fahrt nach Teterow Vorstand des SBR
Oktober	24.10. 15.00 Uhr Infoveranst. mit dem Bürgermeister Herr Oppitz / Rudersportverein
November	Keine
Dezember	12.12. 15.00 Uhr Weihnachtsfeier / Jahresabschluss Vorst. d. SBR / Rudersportverein

Seid dabei - wir werden eine schöne Zeit haben.

**Gisela Schröder
Vorsitzende des SBR**

SV Krakow am See e. V.

Frühjahrsputz SV Krakow am See e.V.



Foto: Lutz Krämer

Am 06. Mai sind einige Freiwillige unseres Vereins zusammenkommen, um Müll in der Stadt Krakow am See zu sammeln. Warum nimmt der SV Krakow am See an dieser Aktion teil und berichtet darüber?

Es ist uns wichtig, die Bürgerinnen und Bürger über die Bedeutung des Müllsammelns zu informieren und sie dazu zu ermutigen, ihren eigenen Müll ordnungsgemäß zu entsorgen. Wir sehen das als eine Art Aufklärungskampagne.

Wenn wir unseren Müll einfach liegen lassen, tragen wir zur Verschlechterung des Stadtbildes bei und beeinträchtigen das allgemeine Erscheinungsbild unserer schönen Region.

Jeder von uns kann dazu beitragen, indem wir unseren Müll in die dafür vorgesehenen Abfallbehälter werfen!



Das Team Frühjahrsputz - Teilnehmer: v. l. Ivo Puls, Zigmundos Zilitis, Elias Puls, Mariia Bieda, Birgit Woydt, Susanne Biermann, Kerstin Brandenburg, Angelika Steenbock und Andy Habigt, der etwas früher gehen musste, fehlt auf dem Foto.

Foto: Frank Eilrich

**Frank Eilrich
Vorsitzender**

VS Seniorenresidenz „Waldesblick“

„Tanz in den Mai“ hieß es am 6. Mai.

An diesem Tag wurde das 25-jährige Bestehen der Seniorenresidenz „Waldesblick“ gefeiert. Morgens um 8.00 Uhr waren die Hausmeister bei Regen mit dem Aufbau im Außenbereich beschäftigt. Sogar einen Maibaum bekamen wir für dieses Fest geschenkt. Ab 10.00 Uhr liefen im Innenbereich die Vorbereitungen auf Hochtouren. Und getanzt wurde auch schon mal nebenbei, denn DJ Donald vom Disco-Team-Linstow hatte seine Anlage bereits aufgestellt.

Zwischendurch gingen die Blicke immer wieder zum Himmel. Der Regen hatte zwar aufgehört – aber, würde es auch trocken bleiben? Bei allen vorherigen Festen hatten wir immer Sonnenschein und es war warm. Warum ließ uns Petrus ausgerechnet bei unserem großen Jubiläum im Stich? Bis zum Mittag war alles vorbereitet. Naja es war nicht unser erstes großes Fest, aber für einige neue Mitarbeiterinnen eine Premiere.



Zum Mittagessen gab es für das Personal einen riesigen Topf Soljanka. Vielen Dank liebe Frau Dreier – Sie war sehr lecker!!! Ab 13.30 Uhr fanden sich unsere Bewohner im Aufenthaltsraum ein und nahmen an den hübsch gedeckten Tischen Platz.

Auch die ersten Gäste ließen nicht lange auf sich warten und suchten sich ein gemütliches Plätzchen in der Kaffeestube. Zwischendurch stöberten sie auf dem Trödelmarkt von Gitti, Anneliese (2 Bewohnerinnen) und Marita.

In der 1. Etage drehte sich alles um die Gesundheit. Bei unserem Pflegepersonal wurde der Blutdruck kontrolliert und die Blutzuckerkontrolle sagte, ob es noch ein Stückchen Kuchen mehr sein darf oder lieber doch nicht. Es gab Informationen vom Hausnotruf der Volkssolidarität und vom Sanitätshaus Beerbaum. Dazu gesellte sich Herr Nath vom Pflegestützpunkt Güstrow mit einem Infostand. Vor dem Haus warteten 2 Alpakas vom Therapiezentrum Charlottental auf zahlreiche Streicheleinheiten. Einem Bewohner bereiteten die beiden ganz besonders große Freude. Da er viele Jahre beruflich in Mexiko war, hatte er diese niedlichen Tiere dort bereits kennen und lieben gelernt.

Nach dem Kaffee präsentierten uns die „Goldberger Goldkehlchen“ ein super Programm. Mit ihren Liedern rissen sie alle mit und es wurde tüchtig das Tanzbein geschwungen. Da wurde so mancher Rollator kurzerhand in die Ecke gestellt und getanzt. Die „Goldkehlchen“ verabschiedeten sich und weiter ging es auf der leider viel zu kleinen Tanzfläche im Flur. Auf Line Dance folgten Langsamer Walzer, Tango, Foxtrott, Jive und Discofox. Alle waren

begeistert von den beiden Showtänzerinnen. Passend zu unserem Tagesmotto waren überall Tanzkleider mit den entsprechenden Accessoires ausgestellt.

Schallplattencover dazwischen rundeten die Dekoration perfekt ab. Für uns alle war es ein wunderschöner Nachmittag.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen unseren Gästen für die vielen Glückwünsche, Blumen und Präsente. Ein weiteres Dankeschön geht an die „Drei Herren vom Grill“ und DJ Donald. Das größte Dankeschön aber geht an alle unsere lieben Sponsoren, die dieses wunderbare Fest ermöglicht haben.

Birgit Niendorf



Fotos: C. Erleben

Gemeinde Dobbin-Linstow

Vereine und Verbände

Heimatverein e. V. Linstow

Subbotnik im Wolhynier Umsiedlermuseum

Dem Aufruf zum Arbeitseinsatz im Wolhynier Umsiedlermuseum sind 30 engagierte Mitglieder und Freunde des Heimatvereins gefolgt. In Vorbereitung auf die anstehenden Sanierungsarbeiten, die dank der Unterstützung der Gemeinde Dobbin-Linstow Ende Mai auf dem Museumsgelände beginnen werden, stand der Abriss eines alten Holzunterstandes auf dem Plan. Außerdem haben die Helfer das Backhaus, den Geräteunterstand und das Museumsgebäude von Pflanzenbewuchs befreit, um die Holzelemente vor hochziehender Nässe zu schützen. Zusammen mit ukrainischen Geflüchteten, für die der Heimatverein ein wichtiger Bezugspunkt in der neuen Heimat geworden ist, haben die Vereinsmitglieder das Museum, die Museumsscheune und das Verwaltungsgebäude auf Hochglanz gebracht.

Die Blumenbeete wurden von Unkraut befreit und Stauden gesetzt. Den Museumsacker haben Gärtnermeister Horst Riemann und seine Frau aus Güstrow mit typisch wolhynischen Feldfrüchten und Blumen, wie Sonnen- und Kornblumen bepflanzt. Beide feierten vor einigen Tagen ihre Diamantene Hochzeit. Die Anwesenden

gratulierten dem Paar zu diesem seltenen Jubiläum und wünschten für die Zukunft Gesundheit und Wohlergehen. Zum guten Schluss hat Rosi Voigt die fleißigen Helferinnen und Helfer mit einem leckeren Bohneneintopf versorgt, der nach getaner Arbeit ausgezeichnet geschmeckt hat. Wie so oft hat Donald Albrecht nach dem Einsatz mit seinem Rasentraktor das Gras geschnitten. Besonders gefreut haben wir uns über die Mitarbeit unserer langjährigen Mitglieder Gertrud Horn, Otto Friske und Ernst Reimann, die ungeachtet ihres Alters unermüdlich beim Frühlingsputz mitgewirkt haben. Im Namen des Vereinsvorstands bedanke ich mich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz zum Erhalt des Museums.

Johannes Herbst, Vereinsvorsitzender



Foto: Johannes Herbst

Die Flüchtlingsarbeit des UNHCR und der Krieg gegen die Ukraine – Vortrag mit Diskussion



Anlässlich des Gedenktags für die Opfer von Flucht und Vertreibung lädt das Wolhynier Umsiedlermuseum am Mittwoch, den 21.06.2023 um 18:00 Uhr zu einem Vortrag mit Diskussion in die Bildungs- und Museumsscheune nach Linstow ein. Chris Melzer, Pressesprecher des UNHCR Deutschland, berichtet über die Flüchtlingsarbeit des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen (UNHCR). Neben der Geschichte der Organisation und den Zahlen des neusten Weltflüchtlingsberichts beleuchtet er die aktuelle Situation von ukrainischen Flüchtlingen in ihrer Heimat und den Aufnahmeländern. Der UNHCR wurde von den Vereinten Nationen im Jahr 1950 gegründet, um Menschen zu helfen, die durch den Zweiten Welt-

krieg verschleppt, vertrieben oder geflüchtet waren. Anfangs ging die Staatengemeinschaft davon aus, dass die Flüchtlingsproblematik innerhalb von nur drei Jahren gelöst und die Organisation wieder aufgelöst

werden kann. Die Erfahrungen der letzten Jahrzehnte zeigten, dass diese Annahme leider eine große Illusion war. Seit der Gründung des UNHCR sind weltweit durch kriegerische Konflikte und Naturkatastrophen immer neue Flüchtlingsströme entstanden. Flüchtlinge und Vertriebene wie zuletzt beim russischen Überfall auf die Ukraine benötigen die Unterstützung des UNHCR mehr denn je.

Das Wolhynier Umsiedlermuseum leistet mit seiner Bildungsarbeit einen wichtigen Beitrag zum besseren Verständnis für die Situation von Geflüchteten und Vertriebenen, die heutzutage bei uns Schutz suchen. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN), Landesverband Nord e.V. in Güstrow durchgeführt. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die Weiterentwicklung der Museumsarbeit wird gebeten.

An dieser Stelle sei noch einmal an unsere Autorenlesung zum internationalen Museumstag erinnert: Am Sonntag, den 21.05.2023 um 15:00 Uhr liest Dr. Berndt Seite aus seinem Buch „Gefangen im Netz der Dunkelmänner“, in dem er zusammen mit seiner Familie die Überwachung durch das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) aufarbeitet. Das Wolhynier Umsiedlermuseum lädt herzlich zu beiden Veranstaltungen ein!

Michael Thoß, Museumsleiter



Gemeinde Lalendorf

Rohrnetzspülung 2023

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wir möchten Sie davon in Kenntnis setzen, dass die Rohrnetzspülung der Trinkwasserversorgungsleitungen der Gemeinde Lalendorf in der Woche vom **22. Mai 2023 – 25. Mai 2023** vorgenommen wird.

Folgende Ortsteile sind vorgesehen:

- 22.05.2023** ca. 10.00 bis 18.00 Uhr **Ortslagen Schlieffenberg, Roggow, Alt Krassow, Neu Krassow**
- 23.05.2023** ca. 08.00 bis 16.00 Uhr **Ortslagen Schlieffenberg, Roggow, Alt Krassow, Neu Krassow**
- 24.05.2023** ca. 08.00 bis 16.00 Uhr **Ortslagen Tolzin, Dreieinigkei, Neu Zierhagen**
- 25.05.2023** ca. 08.00 bis 12.00 Uhr **Ortslage Vogelsang**
- 25.05.2023** ca. 13.00 bis 18.00 Uhr **Ortslage Raden**

Bitte beachten Sie auch die Hinweisschilder vor Ort!

Trinkwassernetze reinigen sich durch den steten Fluss des Wassers in den Leitungen quasi selbständig. Doch von Zeit zu Zeit kann es zur Sicherstellung der hohen Qualität unseres Trinkwassers erforderlich sein, diese Leitungen zusätzlichen zu spülen. Mit einer solchen Maßnahme haben wir nun das auf die Reinigung von Trinkwasserleitungen spezialisierte Unternehmen Hammann GmbH beauftragt. Während der Spülungen ist mit Versorgungsunterbrechungen, Druckschwankungen und einer vorübergehenden Trübung des Trinkwassers zu rechnen. Diese sind hygienisch unbedenklich. **Wir bitten darum, druckabhängige Geräte während der genannten Termine nicht anzustellen.** Das Schließen der Hausanschlüsse ist nicht erforderlich. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 0173 – 6253473.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Udo Hansen, Gemeinde Lalendorf

LAW - Lalendorfer Abwasser und Wasser, Zum alten Dorf 1, 18279 Lalendorf, Handy: 0173 6253473, trinkwasser@law-lalendorf.de



Veranstaltungen



**Lalendorf
OT Raden**

NEUER VERANSTALTUNGORT

TRECKER 2023

TRECK

**SA. 10.06.
SO. 11.06.**

Spaß für
Groß & Klein

Dorffest

SA. 10.06.

**AB
20 UHR
5,- EURO
EINTRITT
TANZ MIT
DJOLLI!**

Vereine und Verbände

DRK-Tagespflege „Am Anger“



Ein Mottotag zwischen Huhn und Ei
in der DRK-Tagespflege Lalendorf



Wunderbare Stimmung herrschte beim Mottotag rund ums Ei in der DRK-Tagespflege Lalendorf. Foto: Dana Gehrt

Einen zauberhaften Mottotag zum Thema Ei, Ei, Ei erlebten die Tagesgäste in der DRK-Tagespflege in Lalendorf. Nach einem gemeinsamen Frühstück drehte sich alles um Huhn und Ei – ob Dekoration, Essen oder Beschäftigung, alles war auf dieses Thema abgestimmt.



Zum Kaffee gab es leckeren Spiegeleier-Kuchen - ein wahrer Augen- und Gaumenschmaus. Foto: Dana Gehrt

So gab es ein passendes Tanzspiel und ein Quiz über Hühnerrassen. Zum Mittag überraschten die Mitarbeitenden ihre Tagesgäste mit Eierragout und einem Buttermilch-Spiegeleier-Dessert – ein optischer Hingucker. Mit viel Witz und Humor ging dieser besondere Tag zu Ende und natürlich sah der Kuchen zum Kaffee aus, als hätte jemand Spiegeleier gemacht.

Caroline Awe, DRK Kreisverband Güstrow e.V.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirchengemeinde Klaber

Pfarrsprengel mit Wattmannshagen
Klaber 25, 18279 Lalendorf, OT Klaber
Tel.: 038456 60972, E-Mail: klaber@elkm.de

Herzliche Einladung an Sie und Euch zu folgenden Veranstaltungen

Gottesdienste

Donnerstag, 18.05., Himmelfahrt

11.00 Uhr	Carlsdorf	Fam. Andacht unter freiem Himmel Unger
-----------	-----------	--

21.05. So. Exaudi

10.00 Uhr	Lübsee	Gottesdienst G. Wiechert
-----------	--------	-----------------------------

28.05. So. Pfingstsonntag

10.00 Uhr	Wattmannshagen	Gottesdienst G. u. M. Wiechert
-----------	----------------	-----------------------------------

29.05. Mo. Pfingstmontag

10.00 Uhr	Langhagen	Gottesdienst G. u. M. Wiechert
-----------	-----------	-----------------------------------

11.06. So. 1. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr	Groß Wokern	Gottesdienst Ch. Burchard
-----------	-------------	------------------------------

17.06. Sa.

15.00 Uhr	Langhagen	Tauf- und Pilgertagesdienst, danach Wanderung J. Holmer/ F. Burwitz
-----------	-----------	---

Himmelfahrtsandacht unter freiem Himmel für Kleine und Große

am **Donnerstag, dem 18. Mai 2023**, um **11.00 Uhr** in Carlsdorf. Vielen Dank an Herrn Unger für die Einladung in den Gutspark. Dort (mit Sitzgelegenheiten) sind wir zur Andacht unter freiem Himmel herzlich willkommen. Bei Regen können wir im Gutshaus die Andacht feiern. Nach der Andacht lassen Sie uns bei einem „Mitbring-Picknick ins Erzählen und Kennenlernen kommen.

Ihre/Eure Gemeindepädagogin F. Burwitz

Pfingsten

Sie sind herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten

- am Pfingstsonntag, dem 28. Mai 2023, um 10.00 Uhr in Wattmannshagen mit Orgel & Gesang,
- am Pfingstmontag, dem 29. Mai 2023, um 10.00 Uhr in Langhagen mit E-Piano & Gesang & Bläsern.

Pilgerwanderung mit Pilger- und Taufgottesdienst

Samstag, den 17. Juni 2023, 15.00 Uhr in der Kirche Langhagen. Wir wollen einen Tauf – und Pilgergottesdienst feiern. Seien Sie anschließend zu einer Pilgerwanderung rund um den Krevtsee eingeladen. Wir starten von der Kirche aus. Während der Wanderung werden wir gemeinsam picknicken. Jeder bringe dazu bitte etwas mit.

Gemeindepädagogin F. Burwitz

Gesprächskreis in Groß Wokern im Betreuten Wohnen, Dorfstr. 34

Montags 19.00 Uhr

22. Mai 2023, 12. Juni 2023

Bibelkreis in Langhagen in der Evangelischen Johannes-Schule

Donnerstags 14.00 Uhr, Eingang über den Schulhof
25. Mai 2023, 15. Juni 2023

Der Bibelgesprächskreis in Klaber trifft sich nach Absprache bei Familie Krause, Klaber 30.

Kinderkirche

Liebe Kinder!

**Kindertreff im Pfarrhaus Klaber
mittwochs 15:15 Uhr - 16:45 Uhr**

(während der Ferien findet kein Kindertreff statt)

mit Kinderandacht in der Kirche für Kinder im Alter von 3 - 8 Jahren

Eure Folke

Krabbelgruppe

mittwochs 9.30 Uhr Ankommen

Beginn: 9.45 - Ende: 10.45 Uhr im Pfarrhaus Klaber

Herzliche Einladung an alle Kleinen und Großen, die gerne zur Krabbelgruppe kommen möchten. Bitte vorab anmelden bei mir, Gemeindepädagogin Folke Burwitz, Tel: 01724215538. Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Frauenabend

Am Mittwoch, dem 14. Juni 2023, findet im Pfarrhaus Klaber **ab 19:00 Uhr** das nächste Treffen von Frauen für Frauen statt. Anmeldung bitte an Claudia Milbich per Telefon: 0160 476 8224. Ich freue mich, wenn jeder etwas zum Abendessen mitbringt und der Tisch bunt gedeckt wird - vielen Dank.

Claudia Milbich

Jugendtreff

Ich lade alle Jugendlichen ab 12 Jahren ein, mit uns im Teenkreis Gott zu entdecken und kennenzulernen.

Wir treffen uns **am Freitag, dem 26.05.2023 ab 18:00 Uhr** mit Abendessen im Pfarrhaus in Klaber. (nächste Termine: 30.06.2023 und 14.07.2023) Hier ist jeder willkommen, wer also auch mal eine

Freundin oder einen Freund mitbringen möchte, darf das gerne tun. Während der Schulferien findet kein regulärer Jugendtreff statt.

**Herzlichst Eure
Claudia Milbich
(Jugendleitung)**

Gemeinsame Gottesdienste und Veranstaltungen

Bitte informieren Sie sich auch auf den Internetseiten der Kirchengemeinde Wattmannshagen <https://www.kirche-mv.de/wattmannshagen> und der Kirchengemeinde Reinshagen <https://www.kirche-mv.de/reinshagen>.

Ausblick - Diamantene Konfirmation -

24. September 2023, 10.00 Uhr, in Klaber

Wurden Sie in den Jahren 1958 - 1963 in Klaber, Groß Wokern oder Langhagen konfirmiert? Dann sind Sie herzlich eingeladen zum Fest der Diamantenen Konfirmation in der Kirchengemeinde Klaber am Sonntag, dem 24. September 2023.

Liebe Gemeinde,

gern können Sie sich mit Ihren Anfragen für Taufen und Trauungen, Hausabendmahl

oder auch anderen Anliegen an mich als Pastorin im Pfarrsprengel Wattmannshagen

und Klaber wenden. Ich komme gern zu Ihnen zum Gespräch.

Herzlich grüße ich Sie

Ihre Pastorin Gesine Wiechert

Vertretung

Pastorin Gesine Wiechert: In der Zeit vom 07.06. - 11.06.2023 fahre ich zum Kirchentag nach Nürnberg. Die Vertretung hat Pastor Johannes Holmer aus Bülow übernommen (Tel. 039933/70345 oder 039933/71920 und mobil 0172 5112125).

Beerdigungsververtretung

Urlaub Gemeindepädagogin Folke Burwitz vom **26.05. - 30.05.2023**.

Die Vertretung für diese Zeiten hat Pastorin Gesine Wiechert übernommen.

Tel.: 038452/20712, E-Mail: wattmannshagen@elkm.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Klaber

Gisela Fischer

Ev.-luth. Kirchengemeinde Wattmannshagen

Rachower Str. 49,

Tel. 038452/20712

wattmannshagen@elkm.de

Fahrradtour und Andacht zu Himmelfahrt

Am **Himmelfahrtstag, dem 18. Mai 2023** starten wir um **9.00 Uhr** auf dem Pfarrhof in Wattmannshagen zu einer gemeinsamen Fahrradtour über Raden und Mamerow und weiter auf dem Rothspalcker Weg nach Carlsdorf. Dort feiern wir um **11.00 Uhr** bei Familie Unger **im Gutspark** (bei Regen im Gutshaus) eine Andacht zu Himmelfahrt mit Gemeindepädagogin Folke Burwitz gemeinsam mit der Kirchengemeinde Klaber. Alle sind herzlich eingeladen. Bevor wir uns eine schöne Route für den Rückweg über Klaber und am Schillersee entlang suchen, ist Zeit für ein gemeinsames Picknick und zum Erzählen.

Pfingsten

**Sie sind herzlich eingeladen
zu den Gottesdiensten am:**

Pfingstsonntag, dem 28. Mai 2023,

10.00 Uhr in **Wattmannshagen** mit Orgel & Gesang,

am **Pfingstmontag, dem 29. Mai 2023,**

10.00 Uhr in **Langhagen** mit E-Piano & Gesang & Bläsern.

Die Pfingstgottesdienste werden mitgestaltet von Ruth Kiefer, Gesang, und Kirchenrat Markus Wiechert. Die Pfingstgeschichte werden wir in diesem Jahr in vielen Sprachen hören.

Liederabend in der Pfarrscheune mit Ingo Barz

Am **Freitag**, dem **02. Juni 2023** ist Ingo Barz um **19.30 Uhr** mit seinem Programm zum aktuellen Album „*Hoffnungsvoll daneben*“ in der **Pfarrscheune** in **Wattmannshagen** zu Gast.

Ingo Barz nimmt uns mit auf eine Liederreise durch die weiten Räume und in die Irrgärten unserer Seelen, erzählt von den Licht- und Schattenmomenten unseres Daseins und immer wieder von der Liebe. Und dann ist da noch der Narr, der uns auf vielerlei Weise den Spiegel vorhält und dabei doch stets ein Augenzwinkern für uns hat. Rund achtzig Minuten gesungenes und gesprochenes Wort, begleitet von mehreren Gitarren unterschiedlicher Bauart und Stimmung, sowie Harfenzither, Mandola, Dobro und kleinem Klangwerkzeug lassen uns unterwegs sein und verweilen zugleich.

Gottesdienst zur Kirchentagslosung - "Jetzt ist die Zeit"

Der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag von 07. bis 11. Juni 2023 in Nürnberg steht unter der Losung „Jetzt ist die Zeit“ (Mk 1,15). Dieser kurze Satz stammt aus der Bibel: Im Markusevangelium ist es das allererste, was Jesus sagt. Und so wurde diese Stelle neu übersetzt:

Nachdem Johannes gefangen genommen worden war, ging Jesus nach Galiläa und verkündete die frohe Botschaft Gottes. Er sprach: „Jetzt ist die Zeit: Gottes gerechte Welt ist nahe. Kehrt um und vertraut der frohen Botschaft!“ Mk 1,14 - 15

Sie sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst zur Kirchentagslosung am Sonntag, dem **11. Juni 2023** um **10.00 Uhr** in **Schlieffenberg**.

Abendandacht und Johannisfeier

Am Johannistag, Sonnabend, dem **24. Juni 2023** feiern wir um **19.00 Uhr** in der **Kirche** in **Lübsee** eine Abendandacht mit unserem ökumenischen Chor und im Anschluss wird herzlich eingeladen zum Johannisfeier auf der Wiese hinter der Kirche zu einem gemeinsamen Abendessen und zum Singen. Den Johannistag feiern wir auf der Höhe des Jahres - es ist geschenkte Zeit an langen Tagen.

Kinderkirche

Liebe Kinder, wir treffen uns wieder zur **Kinderkirche** von **9.00 - 12.00 Uhr** am **Sonnabend**, dem **17. Juni 2023** im Pfarrhaus in Wattmannshagen.

Konfirmandengruppe

Liebe Jugendliche, wir treffen uns am **Montag**, dem **22. Mai 2023**, um **17.00 Uhr** zum Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus in Wattmannshagen.

Was grünt und blüht - Streifzüge durch die Pflanzenwelt

Sie sind herzlich eingeladen zu den **Gemeindenachmittagen** mit Frau Dr. Maria Pulkenat im Pfarrhaus in Wattmannshagen, jeweils von **15.00-17.00 Uhr** am Dienstag, dem **06. Juni., 04. Juli, 15. August** und **19. September 2023**.

Nach einem langen Winter freuen wir uns auf das frische Grün. Die uns umgebenden Bäume, Sträucher und Kräuter sind für uns eine Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig gibt es so viel Erstaunliches, Bemerkenswertes und Bedenkliches in der Welt der Pflanzen. Wie alt können Bäume werden? Warum brauchen wir Artenvielfalt? Wie viel Apfelsorten gibt es? Wo kommen im Winter die Rosensträuße her?

Um diese und viele andere Fragen wird es an den Gemeindenachmittagen in Wattmannshagen gehen.

Die Bibel als Erfahrungsschatz

Wir treffen uns wieder zum **Scheunenfrühstück** mit Frau Dr. Maria Pulkenat - in diesem Jahr in der Pfarrscheune in Reinshagen, am **Mittwoch**, dem **21. Juni, 12. Juli** und **13. September 2023** jeweils von **9.30 - 11.30 Uhr**.

Menschen und ihre Gemeinschaften stehen immer wieder vor großen Herausforderungen. Wie lassen sich diese bewältigen? Welche Wege sind eher untauglich? Wir werden einige Erfahrungen anschauen, die Menschen der Bibel gemacht haben, wenn sie sich großen Herausforderungen gestellt haben. Ob es um die Beilegung von schwerem Streit geht oder um gute Regeln für das Zusammenleben von freien Menschen. Lässt sich von diesen Erfahrungen etwas in unsere Zeit übertragen?

Vor der Beschäftigung mit diesen Fragen werden wir uns bei einem gemeinsamen Frühstück stärken, zu dem alle etwas mitbringen können. Für Kaffee, Brötchen und Butter ist gesorgt.

Gesine Wiechert, Pastorin